

4m 588



Beschreibung der Feuersbrunst in Urnäsch. 19. Dez. 1641.

Den 19. tag lo bris was Sonntag. Jst am Morgen zwischen 2 und 3 Uhr unversehentlich ein Feuer in hans staubs kolgaden oder Jost Englers behausung usgegangen, welliches Jnert wenig stunden die Kirche, Thurm und Glocken, pfarr, und Raht Haus, samt noch 12 häusern, so hernach benannt werden, gänzlich verzerrt, obwohl des ersten tags man sagt, dass es an obgemelten Orten erstlich entstanden, und hernach für glaubwürdig ausgesagt, dass es in Baschon Uauiloths behausung verwarloset. Kann villicht mit der Zeit etwas necheren bericht schiken.

Und sin die nachgemelten häuser verbrunnen

die Gärbi so des dobel Andlis gsi

Gebhart Signers wirtshaus zum Löwen

Hans Staubs schmiten. Baschon Uauiloths und Jos Englers behausung und einem Tach.

Hans Frener Cunzers haus

Joseph Törig zum Rösli

Cunradt Signer zum Adler

hans Jakob Diezi

hans Frener

Michel Altherr

Gebhart Signer

Jossli Ueff

hans Staub

hans Staub

Baschon Uauiloth

Heinrich Steffan

hans Wiss

hans frener, shumacher



Anfan Es ist des gemelten Staubs und Englers Behausung gleichfalls als Anfänger der Brunst erachtet. Er war us dem Bett ufgestanden, und der nächste darzu kommen. Jn aller brunst gewesen, daher hat er weib, Kind und Hausrat be- begehrt zu fliehen. Als ein gut Weil kein Hilf vorhanden. Do aber ohngfahr um 4 Uhr viel Hilf kam, sonderlich von Herisau, hat anfangen mit grossem ernst arbeiten.

Morgens umb ungar 9 Uhr habend Land und Rat zu Appenzell eine Bot- schaft uns gesandt. ----- Es sind auch selbigen Tag vil von an- deren Kilchen und Gemeind des Landts, auch benachbarten Orten allhier erschie- nen, und uns wegen unsers Leidts klagt und versprochen uns wegen unseres Leids klagt und versprochen uns zur ergänzung des erlitenen schadens mit hilf und handreichung zu begegnen und in Treue zu helfen.

Den 20. dies hat man alle Kilchgenossen vermanen lassen, dass sich alle Kilchgenossen ohngfar umb 9 Uhr allhier sollen instellen. Der Herr Land- ammann Hauptlüt und Rät zu Herisau haben jhre Botschaft allher gesandt, dass sie des vordrigen Tags uns uns mit tätlicher hilf trostlich zhilf kommend. Jhre botschaft haben gesandt nämlich Herren Landshauptmann Cunradt Meyer und Hhr. Jagli Schüss, der uns im Namen der Kilchhöri Herisau unsers empfangenen Schadens. Jn treuer Klage und den beschädigten ein grosse Anzahl Brot, Mehl

und Musmehl alher für und nach Notdurft uesteillend lassen, Darneben und tröstlich zugesprochen, dass wenn wir irer hilf manglend, sie uns woillend in aller treue helfen und beispringen, und uns ernstlich vermanen den Kilchenbau fürderlich zur handt zu nehmen, dass wir dann, so wir einig in wenig Zeit etwas fruchtbarlich ausrichten mögen.

Nachdem die vorgemelten gesandten von herisau iren bevelch usgerichtet und vor der gmeind abgetreten, hat man anfangen Raht schlagen wie man sich verhalten und wiederum bauen möge. Also hat anfangs unsser Selsorger und Pfarrer Herr heinrich Stockar Burger Zürichs ein weitläufige Oration gehalten, wegen des erlittenen Schadens und dass wir es mit unsrer grossen Sünden und ohngehorsam gegen Gott, wol hat er uns dabei treulich vermahnet uns zu bessern, auch Mittel an die Hand geben, wie wir uns demütigen sollen, diese Straf als eine väterliche heimsuchung annehmen, zudem uns geraten, die Kilchen und Haus Gottes fürderlich anfahn zu bauen.

Ebenmässig habe ich ziemlich weitläufig fürgebracht obige Materie und dabei anzeigt, wie und welcher gestalt wir unsres Schadens möchten, und welcher massen ergänzt, die Kilche gebauen werde, darzu wir von nöten haben Gottes gnädige hilf, desgleichen meiner herren hilf raht und beistand, auch gutherziger leute hilfsteuer und handreichung. Dies mögend wir erlangen wann wir erstlich Gott und seinen hel. Geist und Segen anruefend, das er uns gebe seine gnad, das wir einander recht verstandend, einander herzlich liebend und für einen Mann standend.

Hierauf ist beratschlagt und abgemeret worden, dass man fürderlich wölle den Kilchen Bau für die hand nehmen und zu solchen und übrigen gebüen zu einem baumeister mit einhelligem Mehr erwelt, meine wenigkeit erwält. Und obwohl ich mich dessen zum höchsten beschwört, wegen meiner Einfalt und dass ich solch werk uff mich zu nehmen gar kein verstand, und ob ich schon woolte mein bestes tun, sige nit gut eine solche sach uff sich nemen, denn wie treu und gut es oft einer mit dem gemeinen nutzen mache oder meine, habe einer nit allein keinen Dank zu erwarten, sondern viel mehr, das es einem da dem andern dert fähle und niemand recht zu thun seie.

Als sie entlich darbei verbliben, dass sie mir wol wöllend vertrauen, und mir alles nach meinem gut Achten zu machen, gänzlich übergeben, habe ich uss schuldiger Pflicht dies wichtige geschäft und befehl (mit der hilf Gottes) zu vollführen uff mich genommen. Mit dieser lauterem abred und pitt, das ich wol könne es achten, in solchen gemeinen geschäften man oft ungleiche meinungen habe, und ich nicht alles könne recht tun, wann nun etwa einer etwas an mir und meinem Dienste zu tadeln, oder dass er wüsse ein besseres zu wissen oder z'brichten, bitte ich um Gottes willen, er wöll mirs selber anzeigen und nit hinterrucks mich verkleinern und usmachen, da ich mich erbiets es wenn möglich anzunehmen, und wo ich unrecht dran wäre, es zu verbessern.

3. Damit aber müniglich an disem gebäu zu steuern oder werken desto williger sein und reiche und arme recht und nach jeders vermögen, die billigkeit betrachtet werde, ist erkennt, das man jedem mann des tags 6 lz dem ross 3 lz für spies und lohn rühe, den zimmerleuten 3 okl, darbei zu verstoss, dass man zu rechter zeit an die Arbeit und drab geh solle. Es hend auch alweg etlich under einen rottmeister gewolt, und wann man dem rottmeister am Abend ein Bote schicken soll er gehorsam wo man wil erscheinen, was einer nun mit werken verdienet, wirt aufgeschrieben und an seiner steuer abgezogen, Ist er aber mehr angelegt so gibt ers heraus, Ist er arm, so soll man in vorzu bezahlen, es sollen mir die rottmeister alle wachen rechnung geben.

Demnach ist zu wissen wil Uli Fässler, dem Daniel Hofstetter ab gässe sein haus ab der hofstatt zu führen, zu kaufen geben um 260 f. Uf Zinstag den 21. hat man gemelt haus abbrochen und uf den 22. dis das haus ins Dorf geführt, desgleichen ein anzahl schindel holz und etlich seghölzer us dem wald geführt, wie hernach verzeichnet steht sowohl die fuhrleut als andere so holz gefelt haben,

Diesen Tag hat hans Nänni ungfär ein Müt weissmel desgleichen hans rutz der Metzger, 1 Lägele wein (um 6 gl gewertet) das man unter die beschädigten uesteilen sol, vergabet. Ueber diesem haben viel geschenkt von Herisau, die brandbeschädigten mit allereli hausrat und kleider begabet, welches man ewig nit vergessen sol.

dieses tags ist herr Crodorus Ernst von Lindau zu mir kommen, sich erboten die Glockenspies us dem unrat zu säubern und uf begehre neue glocken zu machen, dessen ich versprochen (uf vorbehalt meiner gn, herren) angands mit antwort zu begegnen.

Es hat sich auch dato Daniel Fuster von Appenzell anerbotten, die Kilche zu glasen, desgleichen etlich Maurer auch schlosser jhren Dienst anerbotten aber diesmal mit keinem nüt gehandelt.

Den 23. tag dezember habe ich die 5 ^{Holzer} ~~Reisse~~ zum führen verordnet, desgleichen die 4 holzer welche das holz fellen sollen in das Langgeschwend geschickt, die haben ein grosse Anzahl Langholz und Segholz us dem Wald geführt, Meister Michel Altherr und hans vogel, die hölzer abzeichnet und in guter Ordnung gehalten, Peter Alder, Joss Neff und andere, dass vorgemelte haus anfangen ufsetzen.

Dies tags kam alher herr landts Bauherr Zellweger. hr. Uli Grubemann und Reinhart Gäler welche im Namen herrn Landammanns hauptleut und Räte uns wegen unsers zugestanden Unfalls in Treuen klagt und weitläufig erzelt was grosses Mitleidens sy und ihre ganze Kilchhöri mit uns tragen könnend wol erkennen, dass sie nit mit leren händen alher solten kommen sein, sondern den beschädigten mit proviant und anderem begegnen habend aber nit gwüsst was man am nötigsten mangle, habend aber befehl uns zu trösten, dass sie fürderlich uns mit einer guten Steuer beispringen und nach ihrem vermögen helfen und raten, damit wir den Kilchenbauem nach unserem grossen Verlangen nach mögend volführen.

den 24. hat man abermals ein grosse anzahl holz gehauen und aus dem wald geführt.

den 25. dies wat der heilig tag zu wienacht. Ist man in grosser Anzahl zu gewöhnlicher zeit zur Kilche kommen. Und nach angehörter Predig das heilig Abendmal empfangen.

dies tags kam allhier Meister Matheus Brül welcher sich nochmals anerbotten der Kilche zu dienen, ihre gebäu zu machen habe ich mich mit ihm verglichen, das er den Tachstuhl und den thurm schaff. Auch anderes in und vor der Kirche bei gemeinen gebäuden, ausgenommen das Rathaus. Soll meister sein, da im alle tage für spies und lohs solle zalt werden lgl. Betreffend der Knecht möge ich mich der ordnung halber mit ihm vergleichen fremde oder heimische annehmen oder aber hinweg schicken nach meinem gefallen.

Jch habe dies tags mich für eine ganze gemeinde gestellt. Jhnen danket, das sie sich den vordrigen tag so willig eingestellt und gebrauchen lassen. daneben fründlich gespedet. Sie wollend sich nicht beschwären uf künftigen Montag und dienstag wieder mit ross und mann erscheinen guter hoffnung das man alsdann soviel holz werd vom wald führen, das man fast genug habe.

den 26. Dez. am sonntag sind nach gehaltner predigt die rät gestelt worden, habe ich sie berichtet wie ich mich mit dem meister Matheus abgredt und uf was form ich achte, dass der Tachstuhl soll gemacht werden, dass ihnen wohlgefallt.

habend auch den Peter Alder und mich ermanet, dass wir unseren zuvor empfangenen befehl gegen dem herren Landammann Thanner sollend usrichten und um hilf und rat ersuchen. dabei ausrichten dass wir miteinander einig und angenommen den Kilchenbau fürderlich an d'hand zu nehmen, achtend auch das andere mit dem Bauen sollen still stehn, bis unsre vollführet, hernach uns ein Kilchhöri mit holz und andrem wollen gewaltig beispringen, doch dass man uns brief und sigel gebe

Als peter Alder und ich diesen tag zum Herrn Landtammann Thanner kommen unseren befehl abgegeben, haben wir von ihm gar guten freundlichen bescheid empfangen, welcher uns gute vertröstung gegeben, dass nit allein ein Kilchhöri heri sau gesinnet uns treulich mit aller Notdurft zu helfen, es seie mit gelt und anderen spenden oder einer gemeinen steuer von gemeinen landleuten werde auch mit erstem ein grosser raht da wir unser anliegen, das obstaht und vorn angedeut nach notdurft mögen ablegen.

den 27. dies habend gemeine Kilchgenossen abermals mit grossem Jfer und ernst mit rossen und sonst gewerchet und viel holz us dem wald geführt.

Diesen tag kam allher Meister Jakob Joy von Magenu, welcher unlängst den Tachstuhl zu Gossau gemacht, hat sich anerbotten uns zu dienen. Nachdem ich ihm ausgerichtet was ich mit Meister Matheus brül gehandelt, ist er mit frieden wider heimwärts kehrt.

Uff den vorgemelten 27. Dez. ist allher kommen Uli Knüpfel und hans holderegger uff befehl der Leut und Räte zu Hundwil, welche uns in treuen klagt sich entschuldiget dass si so lang nit kommen, darneben anerbotten uns mit ihrem vermögen nach mit hilf und steuern zu helfen.

5. den 23. tag Dez.kam Meister Matheus Selb 5 allher vorbesprochener Abred nach den Kilchenbau zu machen,es sind auch etliche zimerleut mit ihnen angestanden

An diesem Tag hat man abermals holtz geführt,meines erachtens 300 Tannen in Uli holdereggers gut bigend,auch etwas uff geordneten wekplatz. Es haben die zimmerleut diesen Tag ein grosse werkhüte gemacht.

Uf den 29. dis war zu herisau ein gemeiner landsrat gehalten,da Peter alder hans Koller und ich mit ihnen im Namen einer ganzen Kilchhöri,auch der Brandbeschädigten notdürftigen armen leute meine herren und oberen um hilf und Rat ersucht und dass wir ein herzlich verlangen haben den Kilchenbau fürderlich an die hand zu nehmen wie wir dann ein grosse Anzahl holtz uf dem Platz und die ganze gemeind willig seie mit werken und führen wir aber diesmal soviel gelts nit gefasset dass wir unsre gebäu mögend volführen,wann aber uns(sider dass wir den Scaden empfangen)vil gute herzige leut tröst dass sie uns mit einer hilffreichen stür zu unserer ergetzlichkeit wollen beispringen,und bitten wir meine herren sie wollen uns verschaffen das man in allen Kilchhören und genden unseres ländts uns ein freiwillige steuer ufsamle das erbietend wir uns gegen jedermännlich best unsers vermögens zu verdienen wir habend auch berichtet wesgestalten uns Landammann und rat zu Appenzell durch eine ansehnliche gesandtschaft Trost und versprechen mit einer namhaften Steuer zu begegnen.Wir haben auch berichtet wie die Stadt St.Gallen ein herzliches Mitleiden mit uns habend,von welchen beiden Orten wir eine gute hilf zu hoffen,wonach es meinen herren gefalle,durch ihr mittel anzuhalten ,worauf meine herren ihre antwort erfolgen lassen,dass ihnen unser unfall herzlich leid,habend auch uf unser begeren die verordnung getan,dass uf nächstkünftigen Sonntag allenthalben Kilchhören bestellt dieselben unser begähren usrichten,haben auch befohlen,welcher gestalt man die Steuer ufsamle.Was nun fallen werde,wollen meine herren zu ihren handen nehmen,hernach mit gelegenheit die brandbeschädigten in ihrem anliegen verhören,rechnung ires gültz und guts von ihnen nehmen.Alsdann selbige steuer under die beschädigten voraus aber an die Kilche uesteilen.Wollend auch einer Kilchhöri bis wir uns mit geld und stür erholend,etliche 100 Gl. lüchen und fürsetzen.

Betreffend unser begeren wegen der Dorf Appenzell und der Stadt St.Gallen lassen sie ihnen unser anliegen gefallen,habend auch herrn Landsbauherr Zellweger von Obrigkeit wegen an betr.Ort berordnet,die unser begeren an gedachten orten vorbringen.

Auf den 5. Tag Jenner 1642 ist obgemelter Herr Johann Zellweger bauherr, ein Abgesandter meiner gn.Herren und dann Peter Alder und Hans Koller wegen der begerenden steuer zu denen von Appenzell daselbst vor Herr Landammann und raht erschienen,welche daselbst ihr schriftlich begehren eröffnet,hierauf sei ihnen angezeigt,welch herzlich mitleid sie mit einer Kilchhöri Urnäsch habend. Wellend auch sich nochmals anerbotten haben,best vermögens zu helfen und zu einem Anfang an bar zugestellt 300 Gl.Auch guten willen angeboten fröhliche gesellschaft geleistet und uns zu gast gehalten.

6. Uf den 5. tag uf donerstag 13 ist herr landts Bauherr Zellweger uf befehl meiner gn. herren und ich in namen einer Kilchhöri von herrn bürgermeister und raht zu St. gallen erschienen. Dasselbst hat Herr Zellweger witläufig erzelt unsere en Jammer und grossen unfall. und dass wir uns ohne gutherziger Leut hilf und steuer uns diesmal nit mögen erholen, deswegen wir gehen uf bewilligung meiner gn herren bei unsern nächsten nachbarn um eine steuer anzuhalten und weil wir verstanden wie viel treuherzige leut ihrer stadt sich anerbieten uf begehrt mit hilf und steuer beizuspringen, also bittend wir ganz fründlich (soweit es ihre bruch leiden mögen) von einer gemeinen bürgerschaft eine steuer zu erheben. Auch für ihren theil auch etwas mittheilen. Hierauf uns ihre Antwort erfolget, dass ihnen unser zugestandener unfall herzlich leid, wellend auch nit ermanglen mit erster gelegenheit von ihren wohlhabenden Bürgern eine steuer uffzusammeln alsdann das ihrige auch darzutun, dass wir dessen mögen gefreuet sein.

In meinem herrn geheiss bin ich gen herisau kommen, den Herr Landammann Thanner des obbeschriebenen verlaufs und wie es uns mit bauen und anderem gegangen berichtet. Es hat mir auch gemelter Herr Landammann Tanner die hier vorgesagten von Appenzell gesteuerten 300 Gl. verpitschiert zugestellt, die ich in mein rechnung nehme.

Indem sich obgemeltes verlaufen, hat man viel holz uf den blatz geführt auch täglich biß an die 25 mann gewerket.

Uf den 18. Tag Jenner 1642 habe ich dem meister Jörg Kauter Bürger zu St. Gallen und Glaser desgleichen Meister Daniel Fauster, Glaser zu Appenzell jedem ein fenster verdinget zu machen, der Kauter das zur rechten, der Fauster das zur linken

Uf den 9. Tag hornung habe ich dem Meister Johannes Schizöderli, Schmid und Schlosser zu Marbach im Rinth al verdinget, dass alt verbrunnen und verfallen Zeit wiederum zu erneuern werschaft und gut zu machen mit zweien zeigern, welches er jahre und tag schwören für das zeit und wo mangel sich erfinden sollt, hat er Meister Vonheim Schmid zu Appenzell zu einem Bürgen gestellt, alles laut usgefertigten handschriften. Hingegen dem Meister Schizöderli soll für den Macherlohn bezahlt werden 35 Gl.

Als man mit werken sowohl am Rathhaus als Tachstuhl fort gefahren haben viel Leut us grobem unverstand oder neid und hass angefangen alles schimpfen und schelten, einem hats da dem andern dort gefählt, In Summa es hat einer uff dise der andre uf ein andre form haben wollen. Und als des hinderredens kein End sein wollen, auch von denen die mich in solchen fällen understützen sollen, weil ich nun mein bestes getan. Darbi wohl gewusst, dass es alles recht, und wann man mit dem Urteil hätte gewartet bis alles usgemacht, jederman würde zufrieden sein, und wiewol ich tag und nacht viel müh und Arbeit ghan, hat es mich doch so übel nit beschwärt als das ich gesehn bei vielen auch den fürgesetzten keinen dank hatte. Bin also uf den 13. hornung für ein Kilchhöri getreten, mich dieser obbeschriebenen sachen zum höchsten erklagt, dieselbige erinnert wie ich mich anfangs beschwärt-

7. mich anfangs beschwärt, dass ich nit-jedem könne mit dieser sache zudem nit jedem sige recht zu tun, und wann einer jedem folgen wollte, was für einen unge-reimten bau es gäbe. Zudem sei einer in wissen wie ich anfangs geredet so si et-was mangels an mir oder am Bauen haben, solend si es mir under Augen und nit hinderruks anzeigen, darauf habe ich ganz dringlich geredet man wolle mich desseß-entledigen und andern übergeben. Aber uf gehabte umfrag nichts anderes erfolgt oder dass etwar etwas Klag öffentlich fürbracht. Dann ich solle fort fahren, sige mir alles übergeben, solle den unverständigen sagen lassen oder wo etwar etwas zu viel geredt oder reden würde, wollend sie mir schutz und schirm geben, voraus aber meinen gn, herren.

Nach diesem ist angezogen worden, dass weil uns andrer rode ein steu-er uffsammler wolle sich gebüren, wir nit die letzten sein sollen. Und nach gehab-ter umfrag und vieler widerwärtiger meinungen ist erkannt, dass man uff 2 oder 3 000 Gl. wolle steuern, und verordnet Peter Alder, hans Koller hans Alder Jöri Jegger ? frener und mein wenigkeit bestimmt, dass wir sollend mit gelegenheit alle kilchgenossen beschicken einen nach dem andern verhören was er gewerchet und geführt was er mit gutem willen steuern wolle und uf was zit er eine solche steuer ohne sonderen schaden geben könne und wolle. Mit denen man sich nit ver-gleichen könne, sollend wir die Verordneten oder vollkommenen rät nach billigkeit anlegen, darbei es verbleiben solle.

Es haben auch in dieser Kilchhöri etlich brandbeschädigte angehalten, dass sie willens wären zu bauen und gebeten man wolle ihnen im alten bann etwas holz erheben weil sie in ihr wald nit kommen und nit mehr führen mögend. Hat sich der gemeine mann barmherzig erzeigt, auch ein Mehr worden, dass man ihnen eine unzahl im alten bann geben solle, welches aber alsbald wider gestürzt, und wäll iter diesmal nit schreiben dann alle diese rahtschläg des holzes halber keinen fortgang genommen. Die Barmherzigkeit habe das Lob.

Uff den 15. und 16 dies hat Meister Matheus den hier vorgemachten Tachstuhl glücklich und wol uferichtet, welches ihm zu ewigem lob dienen soll. weil alles recht und fest und dergestalt gemacht, dass es jedem recht verständi-gen wohl gefallen. Es hat auch vor und in ufrichtung dieses gebäus weder der meister oder werkleut keinen schaden empfangen, sondern im wald und allenthalben alles glücklich von statt gegangen.

Nach dem vorgemelten wie man das holz in Uli holdereggers wies ge-führt hat hans Koller und sein Knecht Martin ^Biser erstlich von Wald sonderlich ir bestes getan ein starker zug von 4 Rossen gehabt täglich in und us der hute und endlich den Tachstuhl ins dorf geführt, welches alles ihm Hans Koller zu e-igem Lob dienen soll.

Nachdem habend die zur steuer verordneten, usgenommen Peter Alder der nit wellen darbei sein alle kilchgenossen für sich brüefen lassen, welliche merer teil erschienen mit denen fründlich gehandelt worden dass sie mit freiwilligem gemüet und lachenden mund jeder nach seinem vermögen ein namhafte steuer verspro-then, so beschehn den 17 und 18. hornung, wie alles hernach witläufiger soll ver-zeichnet werden.

Uff den 22.tag hornung ist herr Landtsherrbauherr Zellweger und ich zu St.Gallen gewesen.Und die Steuer daselbst empfangen,500 Gl. wie auch hernach im nehm = men verzeichnet ist.Es hat aber gemelter bauherr vor Burgermeister und raht ein weitläufige Danksagung getan.

Es habend auch in Mitleid unsere Mitleut in allen Roden und gegen = en sich beflissen die von uns begerte freiwillige steuer uff zu sammeln,wie hernach witer anzeigt soll werden.

Obwol hier vor dem 15.und 16.tag hornung der Tachstuhl uffgericht worden,hat man doch diser Zeit nit denken können,wegen eingefallener Kälte,winter wetters.Als erst den 15.und 16.mertz angefangen decken durch Uli frener und hans Langenauer beid von Urnäsch.Jtem Jakob hess und Cunradt wissen von Appenzall.

Dieser tagen hat Meister Matheus mit etlichen Knechten an den schöpfen gearbeitet.Cunradt Signer und Jung hans frener mit Uffbauung der hütt ser fortgefahren.

Uff den 21.tag Mertz ist Herr Landammann und etlich herren von meinen gn.herrn verordnet allher gekommen,wegen das gesteuerte geld uszuteilen,wann aber die steuer im land nit vollkommen beieinanderen.Und die Verordneten von der Kilchhöri gespüren mögen,dass man derselben nur ein weniges begert darum zu geben-ohn angesehen,dass die Brandbeschädigten weder in noch vor dem Land angehalten,niemand weder geredt und angesprochen wir habend auch wol gesehen,dass irer vil iren verlust vil höher angeben dann er gsin zu dem wol gewusst dass die steuer dergestalt angelegt,dass etlich dasselbig was inen werden soll entweder schon vertun oder noch verschwenden werden und weib und kind vielleicht nit vil geniessen werden,habend wir mein gn.herrn entdeckt,dass wir befel haben ,so man uns nit namhaft von der steuer geben wol nit zu nehmen dann wir gute nachrichtung ghan,wie es die Kilchhörinen verstanden wenn si die stür gemeint haben,und uff diesen tag war nit gehandelt,sondern ingestellt,wie es aber gangen soll hernach vermeldet werden.Allein hat ein Kilchhöri von Landleuten kein steuer genommen,hingegen die walden und gueter so andere alhier in der Kilchhöri habend zu steuern angelegt,wäre man höher und besser zukommen

Uff den 23.tag Merz bin ich zu rorschach gewesen nachdem ich mit herrn Theodosius Ernst Gloggengiesser von Lindau dahin vertaget,dasselbst mit gemeltem Ernst wegen der Gloggen gehandelt,laut eines Contracts ,dessen ungefährlichen Inhalt,nämlich dass er soll bis künftigen meyen giessen 3 Gloggen,4 deren die erste 12,die andre 7 diedritte 47 soll an gewicht halten,gut und wärschaft,in seiner gefahr und Kosten gen rorschach liefern,dass ihm für jeden ? soll 36 Gl. bezahlt werden,wann die ersten 3 Gloggen geliefert und gehenkt,soll er den alten gloggenzeug um gebührende belohnung abüben und schmelzen ,folgendes ein gloggen giessen die 22 ? an gewicht halten soll,da ihm für jeden ?soll 6 Gl.giesserlohn bezahlt werden,wann die gloggen zu urnäsch und der schlosser die Jsenwerk fertig,soll sie der gloggengiesser helfen henken,doch soll Spis und Trank geben werden auch soll alsdann wann er fertig, der halbe theil bezahlt, das andere wann ein jahr verlossen(so lang er die gloggen geschwöret) auch gut getan werden.mit sent einem guten trinkgeld.

9
Dieser Zeit war die Kilchen vollkommen gedeckt wie vor und nach verzeich-
net steht, auch das alte Jsenwerk uf die 450 ? dem M. Georg Megerlin Schlos-
ser gen Lindau geschickt worden, dass er, was noch gut zu rüsten, und was man-
gelt neu machen soll. und was er gemacht, hernach verschrieben werden soll.

Den 23 tag April hat M.hans Zizöderli, schmid von Marbach das
Zeit wie hier vorn vermeldet, wiederum allhier geliefert und im sein lohn(35 gl)
bezalt das Trinkgeld ingestellt worden.

Anfangs Meyen haben etliche Maurer wie hernach verzeichnet einen
Kalk in Rüeders Flur gebrannt, und etwas angefangen in der Kilchen süberen

Den 17 tag Meyen sind die 3 gloggen vor angedeutet zu Lindau glück-
lich gegossen worden. Gott verliche dass si ohn schaden alhier mögen gebracht
werden.

Hernach folget was allhier gesteuert worden:

Erstlich herr Landammann und Rat zu Appenzell	300
Herren Bürgermeister und Rat zu St.Gallen	500
Herr Landammann und Rat der usseren Roden Appenzell	400
Die Kilchhöri Herisau	500
Bed Roden Hundwil	400
Kilchhöri Tüfen	200
Kilchhöri Speicher	80
Kilchhöri Trogen	225
" Grub	50
Die Gemeind am Kurzenberg	200
Die Gemeind am underen hirschberg	60
Die am oberen Hirschberg	20
" uf Ober Egg	22
Die Kilchhöri uf Gais	300

Uf den 18 ten Tag Meyen ward diese Steuer durch beide herren landammann
und andrer uf vorgehenden bevehl meienr gn Herren allhier usgeteilt wor-
den.

Der Kilchhöri Urnäsch	1000.-
Hans frener	190
Joss Engler	60
Cunradt Signer	200
Joseph Törig	200
Hans Jakob Diezi	200
Jung hans Frener	100
M. Michel Altherr	132
Hans Frner Cuntzer	230
Gebhart Signer	250
Jossli Nef	100
Hans Staub	160
Jung hans Staub dem schmid	220
Baschon Urnilot	30
Anna Kellerin	50
Herrn hans heinrich Stefan	25

Den rest 95 fl haben meine gn herren an Cöstig behalten als hernach soll verwendet werden.

Den 24 ten Mey kam allhier Meister hans heinrich weerli, der Tischmacher von Sirnach. Hat angfangen werken wie hernach verzeichnet. was er in anderthalb jaren für arbeit gemachet ist zu sehen sowohl in der Kilchen als Rathus.

Um diese Zeit habe ich angenommen Meister Andereas Schärdli den Maurer welcher selb 12 gewerket am Turm, welcher über der alten Mauer in die 24 Schuh ist uf geführt worden.

Es ist in diesen Tagen das Rathaus durch Meister Michel Altherr gestellet worden

Den 27 tag Mey bin ich zu St Hallen gewesen, und dem Caspar Zeller von Oberdorff verdinget die gloggen von rorschach allhier zu führen. Verspricht ihm von den 3 ersten 20 fl und von der grossen so noch soll gegossen werden auch 20 fl samt futter und mahl wenn ers allhier geliefert. Welche 3 Kleinsten uff den 3 ten tag Brachet durch gedachten zeller glücklich ohne schaden sind allhier geführt worden und damit man dessen minder verwarlost habe ich herrn Theodosi Ernst anbevolen dass er von Roschach mit den gloggen solle welchem er nachkommen.

Wil nun vorgedachter gloggengiesser nit allein allhier kommen und die gloggen begleitet sondern der schlossr M.hans Georg Megelein samt des herrn Ernstes Vater, lehrjung etlich tag sich allhier befunden, die 3 gloggen in dem Gloggenstuhl so uf dem Kirchhof ufericht und deckt worden gehenkt. So den 11. und 12 dies Monats allhier mit frolockung und fröuden sind geläutet und so viel man hat merken mögen, gut befunden worden.

Eschat auch vorgedachter herr Theodosius Ernst den alten verbrunnenen Gloggenzeug gesüberet, denselben (nachdem er ein feuerstadt zuge richtet) schmelzen wollen, aber wegen allerlei ungelegenheit nit gut tun wollen. Da habe ich solch verbrunnen zeug in 26 Trucken sind 13 schwär Säum nach Lindau geschickt, welches daselbst durch in in gutem Vertrauen geschmelzt, und ist an laut erem gloggenzeug befunden worden, nach Abzug des zehnten Teils nämlich 2615 Pf. Wie hernach in des Gloggengiessers Rechnung ordentlich ver schrieben und zu finden ist.

Den 16 ten tag Juli hat Meister Michel Altherr den first am Rathaus glücklich gelegt. sodann an selbigem gebäu, wie auch an der Kirche gebauen, niemand an seinem leib geschädigt worden sondern alles gottlob glücklich durch den Segen Gottes von staten gegangen.

Den 17 ten August bin ich von hier nach Lindau verreiset, sodann morndes, war Donnerstag die vorangeführte grosse Glogge in meinem beiwesen gegossen worden. Es hat obgemelter herr Ernst in selbem Guss 6 gloggen gegossen, so alle schön gut und sauber sind.

Wellichs jetzt gemelte gloggen gewügen 2080 Pfund. Dass es aber mit abwegung derß hier vorgedachten gloggen, und dieser recht zugegangen und jedem recht beschehe, habe ich meinen gn. Herrn Stadtmann Hanss Peter Bärtelin durch schreiben frdl. ersucht, dass er dieselbigen durch den geschwornen wagmeister in seinem beisein abwegen lasse. In wellichem er mir teulich gedienet, mich durch schreiben und wagsedel, ordentlich grichtet, wie hernach witläufiger zu vernehmen. Diese Gloggen ist den neunten Sept. alhier gefüret und die nächst folgenden Tag in Gloggenstuhl gehenkt, gelütet, und gut befunden worden.

Uf den 6. Tag bin ich nach Zürich und Winterthur veraiset und daselbst im Namen der Gemeind vor herren Burgermeister und Rat (mit dargebung der Schreiben um ein Steuer angehalten, da dann mir in Antwort erfolget, dass sie uns fürderlich, was verordnet wolle zukommen lassen, wann sie von unsertwegen die 3 Stedtauch ersucht, in Mitlist sollen wir bei ihnen, den Stedten B e r n, B a s e l und Schaffhausen anhalten lassen, weelliches hernach durch herrn Landammann Zellweger, uff einen Tagleistung zu Baden, bei den Gesandten obberührter Stedten und Glaris verrichtet worden und in meinem Herrn geheiss habe ich zu Winterthur vor Schultheis und Rat angehalten die mir alsbald 100 Gl. zuzellen und geben lassen. In Mitlist dieser Zeit ist der Helm von M. Matheus Brill uffgerichtet und bis uff den 22. Tag des Monats völlig gedeckt worden.

Als nun der Helm fertig und gedeckt, sind sind die vorgemelten gloggen, durch M. Matheus Brill in den Turm gehenkt, auch s:zeit dahin gestellt worden.

Es sind auch ein grosse anzahl Bretten und thil herzu geführt worden, weilen aber der tag ziemlich kurz, dass werken eine Zeit lang ingestellt wie hernach zu sehen.

Uff den 15 tag May 1643 kam Meister hans heinrich werli, der tischmacher widerum alhier, die himleten der Kilche zu machen und was am rathaus von Nöten.

Was nun disen Summer über bis zu End des 1643 sten jahres sich in bauen verlaufen, ist hernach zu sehen.

Es ist hiervor angedeutet worden wegen der Steuer, so von den stedten und Stenden, welliche mehr teil zu Antritt des 1643 sten Jares meinen gn. herren übersendt worden, mit Namen von unsern lieben Eidtgenossen. Der Stadt

Zürich	400 Gl.
Bern	400 "
Schaffhausen	150 "
Landt Glaris	160 "
Winterthur Vorstadt	100 "

S. 1210 Gl.

Diese Vorgemelte Steuer ist uff den 18 tag April 1643 durch bede herren Landtammen, und Landshaubtman Meyer usgeteilt worden als folget:

12.	Der Kilchen Urnäsch	500.-
	Hr. Hans Frehner	55.-
	Joss Engler	18.-
	Gunradt Signer	55.-
	Joseph Törig	55.-
	Hs. Jakob Dietzi	55.-
	Hans Frener	28.-
	Michel Altherr	36.-
	Hans Frehner Cuntzen	62.-
	Gebhard Signer	68.-
	Jossli Neff	26.-
	Hans Staub	61.-
	Baschon Nauiloth	11.-
	H. Heinrich Steffan	8.-
	Hans Weiss	5.-
	Hans Frener schumacher	15.-
	Summa	<u>1104.-</u>

Hernach folget was ich wegen der Kilchhöri Urnäsch sider der brunnst inge= nommen und usgeben hab:

1641.

den 19. Dez.	Hr. Peter Alder und Baschli Staub verzert mit den herren von Appenzell	1.-
" 20. "	Wiederum mit den Abgesanten von Herisau verzert	-.36
" 21. "	Für den gloggengiesser von Lindau	-.30
" 25. "	Für den Meister Matheus als er die arbeit angenommen	-.36

1642

den 2. tag jenner.	Für den Poli Zürcher bote von Tüffen	-.20
" 9. "	Für gemelten Poli Zürcher	-.30
" 13. jenner	Habe ich zu St. Gallen usgeben	<u>-.32</u>
	Summa	5.04

1642

den 13. jenner

	Habe ich vom herrn Landammann Thanner empfangen das geld so herr Landammann und rat zu Appenzell gesteuert nämlich	300.-
den 11. tag hornung		
	habe ich widerum vom herr Landammann Thanner empfangen	170.-
" 22. "	hornung	
	habe ich empfangen ,vorstaht von der Stadt St. Gallen	500.-
	Mehr habe ich wegen meiner gn. herren empfangen und ver= rechnet von Peter Grafen	<u>30</u>
	Summa	1000-

" 18. tag Juni	habe ich von herr Seckelmeister Zellweger empfangen und im Namen der Kilchhöri entlichen, nämlich	50c
" 22. "	Juli habe ich widerum vom herr Seckelmeister empfangen	50c

13.

den 8ten Nov.haben mir meine gn.herrn gelichen bargelt-----

300.-

1643.

den 18 tag April habe ich empfangen vondem Bteuergelt Zürich,Bern,Glaris,

Schaffhausen und winterthur

500.-

Das überäg usteilt worden

Hernach folget was ich für Steuergelt empfangen

Hr.Hans Koller	100.-	Hanss Langenouwer im Nürig	5.-
Ulrich Frener	100.-	Uli Frener im Dorf	15.-
Jöri Jegger	50.-	Urch Schmid	20.-
Blässi Jegger	40.-	Ottmar Mittelholzer	10.-
hans Alder uff dem Boden	15.-	hanss (--)	12.-
Cunradt Alder	15.-	hans s Frener im Steinmoss	50.-
Gebhart Mettler	60.-	Entz Brülisauer	100.-
Ottmar Altherr	20.-	Jagg Etter	4.-
Anna Mettleri sein schwiger	8.-	Uli Vetter	10.-
hans frener an der krägg	12.-	Uli (---)Zener	8.-
Seine 2 kind	8.-	Urch Signer vermacht	20.-
Ulrich Jegger	30.-	Marti Bodenmann	15.-
Cunradt Frick in Stocken	15.-	hanss Signer im Geeren	20.-
Sein schwöster	6.-	hanss Vogel	25.-
Uli holderegger	20.-	hanss Erbar	15.-
	499	Blattsumma	479.-
Jogli Alder im schönengrung	15.-	hanss Schedler zu Schönow	30.-
hans Büeler	30.-	Bartli Frener	6.-
Michel büeler	8.-	hanss Schedler jung	5.-
Lentz Schedler	12.-	Thoni Neff	15.-
Uli Rotach	12.-	Joss Neff zu schönouw	40.-
Uli Mittelholzer	2.-	Jagli frener im Sönderli	18.-
Jagg frener	30.-	Urch Gäler	8.-
Thonj Schmid	10.-	Hanss Meyer	15.-
Hanss Fisch uff der Wis	4.-	hanss Engler	40.-
Cunradt linhart	10.-	Uli frener am Stein	5.-
hanss Altherr	8.-	Uli Hörler	20.-
Cunradt Krüsi	35.-	Gebhart Hörler	15.-
hanss Erbar am freien Büel	7.-	Michel Frener	8.-
Uli Krüsi	3.-	Goris Signer	25.-
hanss Fisch genant Lerch	4.-	Jung Uli Jegger	4.-
Cunradt Certli	3.-	hans witmar	8.-
Cunradt Langenegger	4.-	Jöri Bodenmann	40.-
Jaggli Schoch	4.-	Cunradt Suner	10.-
		Cunradt Schedler	10.-
Summa dis blatt	201.-	Uli Büeler	18.-
Uli Mettler	14.-	Cuntz Fässler	15.-
Cadteri Freneri sein Mutter	14.-	Thoni Frener uff dem Müsli	10.-
Hanss Gäler uff der windegg	100.-	Baschon Mittelholzer	5.-
Jagg Fässler	15.-		
Polj Fässler	4.-		
hanss Etter am Bölleli	3.-		

Ulrich Mettler	50.-	Jagg Meyer	7.-
Jakob Mettler	50.-	Kunradt Roners Kind	12.-
Barbel freneri ihr mutter	60.-	Summa Blatt	400.-
hanss Rüstegger	6.-	Uly Jegger	30.-
hanss Jegger	5.-	Ulrich Thäler	6.-
Uly frener im widenbach	15.-	Baschon Staub	6.-
Jagly Alder	15.-	Boris Frener	15.-
Uly Puff	8.-	Jöri Zuberbühler für steuer und inzug	35.-
Uly Bodenmann	50.-	hanss thäler für steuer und Inzug	15.-
Joachim Soladaler	80.-	Peter Haim	8.-
Ulrich Langanouwer	90.-	Cuntz Frener Müller	10.-
Uly Frener ussem Geren	12.-	hanss Vogel	6.-
Uly Alder	50.-	Thony Meyers Kind	3.-
Hanss Alder	25.-	Uli Fässler	15.-
Hr. Peter Alder	50.-	Wegen des gemeinwerks 1642 von hans wiss empfangen	44.-
Jöri Kessler	12.-	Vom hans Meyer im Solzbrun- nenist nit ein kilchgnoss	3.-
hanss schlumpf	8.-	gsteuert	8.-
Cunradt Kessler	8.-	hanss roner ist nit ein kilch gnoss	5.-
H. Baschli Staub	50.-	Oswald graf ist nit ein kilchgenoss	4.-
Uly wiss	8.-	hans und Debus die Preisig nit kilchgenossenhand gsteu- ert mit willen	50.-
Thony Nouiloth	35.-	Thony Nouiloth zahlt haupt- gut	20.-
Gebhart Frener Pfister	3.-	Uly Holderegger	30.-
Christen Frener	10.-	hans stieger löst ein brief	27.-
Summa Blatt	700.-	Baschli Staub söst 45 Sch.	24.-
Anna Zelleri	10.-	Uli Fässler löst 40 Sch	6.-
Uly Mettler Jung	20.-	Hanss Rutz schickt ein legel win	41.-
hanss Roners 2 Knaben	2.-	Jngenomen des B. Nouilots steuer	411.-
Uly Altherrs Kind	4.-	Summa Blatt	8.-
Ruedi Neffs Erben	20.-	Baschli Tobler	8.-
Agatha Klareri	30.-	Jagly Tobler	20.-
Dorathe hilter	8.-	Wälty Thurmann	2.-
Jöri Matzenouwers Kind	8.-	Sein Sohn	5.-
Joseph Brülisouwers Kind	20.-	Uly Thäler	5.-
Jagly Meyers Kind	25.-	Joss Neff	50.-
Barbel Langenouweri	25.-	Cuntz Jm hoff	232.-
Anna Zidleri	10.-	hanss Schmid	35.-
Uli Graf	10.-	Jagly Alder	8.-
Ruedi schmidts Kind	20.-	Jüri Thaner	6.-
Uli Freners ein widenbachtoch	7.-	Wolf Langenouwer	2.-
Die noch jüngeren Kind	4.-	Jagg Oertli	73.-
hanss witmers Kind	6.-	Cunradt Klarers Erben	10.-
Jöri Alder s.3 Kind	20.-	Uly Signers Kind	10.-
Anna Dietzi	10.-	Cunradt fisch	5.-
Hanss Lieberherr	100.-		
Wibrath Brülisouwerin	12.-		
Elsbeth Mettleri	10.-		

15. Urch Freners Erben	8.-
Von meinen gn. herren um kalch und Maurerlohn	7.-
Jägli Kern	.48
Alt Cunradt Frick	2.57
Uli Gäler	10.-
Uli Hängstler	10.-
Summa blatt	<u>517.45</u>
wegen des gemeinwerks 1643	44.-
Gali Moser	20.-
Michel Gäler	12.-

Es haben mir meine gn herren den
usgegebenen Kosten gen zürich so
20.-g 8 Kr. gsin wider erstattet
hingegen get im steuergeld ab 8 .
48 kr schreibe also nach ~ 11.20

Jörg Eugster stürt wegen Bären= egg	90.-
Christen Scherer sag Neff wegen des Aelplis	35.-
Michel Dürler	14.-
Anna Lieberherren Erben	<u>7.-</u>
Summa Blatt	233.20.

Die S u m m e des g a n z e n E i n=
n e h m e n s bis uf den 16 ten T a g
1 6 4 4 ist 6 6 1 1 G. 35 K.

16. A u s g a b e n.

Hernach folget was ich wegen der Kilchhöri Urnäsch sider der Brunst einge-
nommen und ausgehen hab.

1 6 4 1.

den 19. Dez. Peter Alder und Baschli Staub verzert mit den herren von Appen-
zell 1.-

den 20. dies Wiederum mit den Abgesandten von herisou verzert .36

" 21. " Für den Gloggengiesser von Löndau -.30

" 25. " Für den Meister Matheus als er die Arbeit angenommen, vor-
staht -. 36

1 6 4 2.

den 2. Tag Jenner .Für den Poli Zürcher Boten von Tüffen -.20

" 9. " " Für gemelten Poli Zürcher -.30

"13. "2"" habe ich zu St.Gallen usgehen -.32

Summa Blatt 5.04

den 2. Tag Jenner. Hans Zeller, 9 Tag deren jeder 6 bz die 3 tag jeder
30 kr 3.54

Uli häntz 9 Tag hat lohn wie der zeller 3.54

Thoni frener, 9 tag des tags 6 bz 3.36

" 9. Jan. Meister Matheus Bril. 3 tag im alten und 5 Tag im neuen
Jahr 8.-

Michel Nägeli 3 Tag im alten und 6 tag im neuen Jahr zu 8 bz 4.48

Georg witzenmann 3 tag im alten und 6 tag im neuen zu 8 bz 4.48

Steffan Keller, 3 tag im alten und 5 tag im neuen zu 8 bz 4.16

hans koster, 3 tag im alten und 5 tag i m neuen jar zu 8 b 4.48

Meister Peter(-astli) 5 tag zu 30 k 2.30

Christen Brander 5 tag zu 30 k 2,30

Cunradt Oertli, 5 tag im alten und 6 tag im neuen zu 30 k 5.-

Uli Suhner 6 tag im alten und 6 tag im neuen jahr zu 6 bz 4.48

hanss bondt 5 tag im alten zu 6bz und 6 t im neuen zu
30 k 5.-

hans willi 6 tag zu 6 bz 2.24

Peter willi 9 tag zu 6 bz 3.36

Uli Frener Rödli 14 tag zu 30 k 7.-

Bartli vogel 11 tag zu 30 k 5.30

Jagg vogel 9 tag zu 30 k 4.30

hans vogel sin sohn 12 tag zu 103bz 2.24

hans vogel, 12 tag zu lobz 8.-

dem Jagg vogel um 1 Schlitten 1.30

meister michel Altherr, 11 tag zu 10 bz 7.20

Summa dies blatt 62.02

Joss Neff, 13 tag jedertags 10 bz 8.40

hans Neff, 15 tag zu 30 k 7.30

Peter herrschi, 4 tag zu 24 k 1.36

Andreas Thüler, 6 tag zu 4 k 2.24

hanss langenouer, 6 tag zu 30 k 3.-

17. den 15. Jenner			
Peter (-astli) 5 tag zu 30 k	2.30	Michel Nägeli, 4 tag zu 30 k	2.08
Christen Brahder, 2 tag zu 30 kl.-		Georg witzenmann, 6 tag zu 8 bz	3.12
Conradt Oertli, 6 tag, 30 k	3.-	Steffan Keller, 6 tag zu 8 bz.	3.12
Steffan Keller 6 ", 32 k	3.12	hans Koster, 6 tag zu 8 bz	3.12
hans Kuster 6 tag, 8 bz	3.12	hans arbäntz 4 tag zu 30 k	2.-
hans Bondt, 6 tag, 30 k	3.-	hans bondt 4 tag zu 30 k	2.-
Uli Suhner, 6 tag, 6 bz.	2.24	Uli Suhner 6 tag zu 6 bz	2.24
Jöri thaner us stechlenegg, 6 tag zu 6 bz	2.24	Jung hans vogel, 2 tag zu 3 bz	.24
Petr herrschi, 1 tag	24	Uli Meyer, 5 tag zu 30 k	2.30
Peter willi, 6 tag zu 6 bz	2.24	hans zeller, 6 tag zu 30 k	3.-
hans zeller, 11 tag zu 30 k	5.30	meister matheus Bril 6 tag	6.-
Uli häntz, 12 tag zu 30 k	6.-	Uli häntz 6 tag zu 30 k	3.-
Meister Matheus, 3 1/2 tag	3.30	Meister Adam schwan, 6 tag zu 10 b	4.-
Michel Nägeli 6 tag zu 8 bz	3.12	Michel wagner, 6 tag zu 8 bz.	3.12
Joss Neff, 6 tag zu 10 bz	4.-	hans Sommer, 6 tag zu 8 bz	3.12
Peter haimen buben alt jsen ufgelosen	-09	Meister Michel Altherr, 6 tag zu 10	4.-
Meister Adam Schwan von Sultz bei Cron Weissenburg, 7 tg zu 10	4.40	den 23. Jenner	
Michel wagner von waldhambach under dem herzog von Lützel stein 7 tag zu 8 bz	3.44	Daniel Tradt 5 tag zu 30 k	2.30
hans vogel 6 tag zu 10 bz	4.-	Andreas Thäler, 5 tag zu 30 k	2.30
Hans Sommer von Brisingen 7 tag zu 8 bz	3.44	Bartli Vogel, 6 tag zu 30 k	3.-
Bartli vogel, 6 tag zu 30 k	3.-	hans Neff 4 tag zu 30 k	2.-
Daniel Tradt, 5 tag zu 30 k	2.30	hans langenuwer, 6 tag zu 30 k	3.-
Uli Frener, 6 tag zu 30 k	2.30	Joss Neff, 5 tag zu 10 bz	3.20
hans Neff 5 1/2 tag zu 30 k	2.45	hans hofer 2 tag selbänder	1.52
Thoni Frener 12 tag zu 6 bz	4.48	Conradt Neuwiler um grüne gupfen der fuhrlohn und den Ofen zu machen in allem	11.36
hans Arbentz, 12 tag zu 30 k	5.-	Baschon Biltstein, 3 tag zu 8 bz.	1.36
Uli Puff, 5 tag fuhrlohn zu 9 bz	3.-	den 30. Jenner	
hans willi 5 tg zu 6 bz	2.-	Steffan Keller, 4 Tag zu 8 bz	2.08
Uli Meyer, 6 tag zu 30 k	3.-	Hans hofer, 3 tag zu 8 bz	1.36
Meister Michel Altherr, 5 tag	3.20	der jung 3 tag zu 6 bz	1.12
hans Langenuwer, 6 tag	3.-	Baschon Biltstein, 3 tag zu 30 k	1.30
Jdem kouft 6 Jsenschuflen und 2 bickel kosten mit fuhrlohn	5.12	dem hans Thäler von fensteren im messmerhaus zu verbessern	1.-
den 20. Jenner		Peter(-astli), 4 1/2 Tag zu 30 k	2.15
Kam der meister selbs lo. be-gehrten dass ich altem brauch nach den werkplatz lösen, verzerten	6.24	Conradt Oertli 5 1/2 Tag zu 30 k	2.45
Peter(-astli) 4 1/2 tag zu 30 k	2.15	Michel Altherr 5 1/2 tag zu 10 bz	3.40
Conradt Oertli, 6 tag zu 30 k	3.-	Adam Schwan, 5 tag zu 10 bz	3.20
		Michel Wagner, 5 tag zu 8 bz	2.40
		hans Sommer, 5 tag zu 8 bz	2.40

18.

Georg witzenmann, 5 $\frac{1}{2}$ Tag zu 8 bz	2.56
M. Matheus Bril, 6 tag	6.-
Bartli vogel, 5 tag zu 6 bz	2.30
Thoni Frener, 9 tag zu 6 bz	3.36
Uli Suhner, 4 tag zu 6 bz.	1.36
Uli Frener, 11 tag zu 30 k	2.45 5.38
Hans Zeller, 5 $\frac{1}{2}$ tag zu 30 k	2.45
hans Arbentz, 5 tag zu 30 k	2.30
hans Neff, 5 $\frac{1}{2}$ Tag zu 30 k	2.45
Michel Alder Fuhrlohn	4.-
Joss Neff 5 tag zu 10 bz	3.20
dem Seiler um schnür	12
dem Meister Georg Kauter glaser von St. galen uff rechnung des kilchenfensters zur rechten im Chor nämlich	10.-
Um jsenram und zubehörd an das gemelt fenster dem M. Ottmar hiler Schelenmacher geben	2.40
Cunradt Etter 5 tag zu 4 bz	2.-
Cunradt Brunner 4 tag zu 4 bz.	1.04
M. hans hofer, 5 $\frac{1}{2}$ tag zu 8 bz	2.56
Erasimus Egli, 3 $\frac{1}{2}$ tag zu 6 bz	1.24
Baschon Biltstein, 5 $\frac{1}{2}$ tag zu 7 bz	2.34
Peter Rastli, 5 tag zu 30 k	2.30
hans Arbentz, 4 tag zu 30 k	2.-
meister Matheus Bril 6 tag	6.-
Steffan Keller, 6 tag zu 8 bz	3.12
hans Koster 6 tag zu 8 bz	3.12
Georg witzenmann 6 tag zu 8 bz.	3.12
Martin Lutz 7 tag zu 8 bz.	3.44
den 6 tag hornung 1642	
Uli Meyer 11 $\frac{1}{2}$ tag zu 30 k	5.45
hans zeller, 6 tag zu 30 k	3.-
Meister Adam Schwan 6 tag zu 10 bz	4.-
michel wagner 6 tag zu 8 bz	3.12
hans sommer 6 tag zu 8 bz	3.12
Uli häntz 11 tag zu 30 k	5.30
Daniel Tradt, 8 tag zu 30 k	4.-
Andreas Thäler, 10 tag zu 30 k	5.-
Bartli Vogel 6 tag zu 30 k	3.-
hans zellweger, 27 tag zu 6 bz	10.48
hans langenuwer 12 tag zu 30 k	6.-
Jagli vogel 13 tag zu 30 k	6.30
hans vogel sein son, 16 tag zu 3 bz	3.12
Meister Sebastian wiss gab ich um Seiler, 50 Pfund schwer zu 1 fl 4 bz.	13.20
walter joss 8 $\frac{1}{2}$ tag zu 6 bz	3.24
Steffan Keller 3 tag zu 8 bz	1.36

Von 14000 Tachnagel zurichten	1.24
Von grossen Nagel zurichten	2.12
und den zeug useinander glesen	24
hans koster.4 tag zu 8 bz	2.08
Uli Suhner,10 tag zu 6 bz	4.-
hans bondt,3 tag zu 30 k	1.30
Peter Rastli,5 tag zu 8 bz	2.40
hans Arbentz,5 tag zu 8 bz	2.40
hans Neff,11 tag zu 30 k	5.30
Vom haus usenzwäschen der Lisabeten	40
Meister Matheus 4 1/2 tag	4.30
hans Jegger 4 tag zu 10 bz.	2.40
hans Koller 4 tag zu 8 bz	2.08
baschon Rüescher 4 tag zu 8 bz	2.08
Baschli Rüescher alt 4 tag zu 8 bz	2.08
Bolli Seemann 4 tag zu 8 bz	2.08
Marti Lutz,5 1/2 tag zu 8 bz	2.56
Meister Adam Schwan,6 tag zu 10 bz	4.-
Hans Sommer 6 tag zu 8 bz	3.12
Michel Wagner,6 tag zu 8 bz	3.12
Meister Michel Altherr 10 tag zu 10 bz	6.40
Wolfgang willi 2 tag zu 6 bz	48
Uli Frener,10 1/2 Tag zu 30 k	5.15
Bartli vogel 5 tag zu 30 k	2.30
hans Langenouwer 6 tag zu 30 k	3.-
hans vogel 6 tag zu 10 bz	4.-
toni Frener 12 tag zu 6 bz	4.48
der Näjerin Metler vom haus zwäschen	40
Joss Neff 8 1/2 tag zu 10 bz	5.40
den 16. d i e s	
sind 30 personen im ufricht.Jn und nach dem Essen ist verzehrt worden	17.48
den 17 und 18 verzehrten dää verordneten,so die steuer uffgeschrieben an beiden Tagen	7.48
den 20. ides verzehrt Poli Zürcher Pot	16
Uli thaner Bieblis Uli 3 tag zu 6 bz	1.12
Debus Alder,8 tag u 6 bz	3.12
Peter Rastli 4 1/2 tag zu 8 bz	2.24
hans koster 4 1/2 tag zu 8 bz	2.24
Uli Summer 3 tag zu 6 bz	1.12
hans Bonth,5 tag zu 30 k	2.30
Meister Matheus Bril 5 1/2 tag	5.30

2c.

Jörg witzenmann 6 tag zu 8 bz	3.12
hans Jegger 6 tag zu 10 bz	4.-
hans Koller 6 tag zu 8 bz	3.12
Alt Baschli Rüscher.6 tag zu 8 bz	3.12
Baschli Rüscher 5 Tag zu 8bz	3.12
Poli Samen 6 tag zu 8 bz	3.12
Marti Lutz 6 tag zu 8bz	3.12
Uli Häntz 6 tag zu 30 k	3.-
M. Adam Schwan 6 tag zu 10 bz	4.-
Michel Wagner 6 tag zu 8 bz	3.12
hans somner 6 tag zu 8 bz	3.12
hans zeller 9 tag zu 30 k	4.30

den 20 tag hornung

Uli Meyer 7 tag zu 30 k	5.30
hans Arbentz 4 tag zu 8 bz	2.08
hans langanouer wolfen hans 10 tag gfüert jedes tags 9 bz	6.-
Jagg vogel 10 tag zu 30 k	5.-
hans vogel sin sohn, 10 ¹ / ₂ tag zu 3 bz	2.06
Meister Michel Altherr, 4 tag zu 10 bz	2.40
Andreas Thäler 7 ¹ / ₂ tag zu 30 k	3.45
Daniel Tradt 9 tag zu 30 k	4.30
M. Daniel Fauster, uff Rechnung des Kilchenfensters zalt ich	10.40
Uli Puff, fur und werker lohn	3.-

den 27. 2.

Joss Nef, 2tag zu 10 bz	1.20
Hans Koster, 5 tag zu 8 bz	2.40
Uli Suner, 2 tag zu 6 bz	.48
Thoni frener 5 ¹ / ₂ tag zu 6 bz	2.12
Hans Zellweger, 6 ¹ / ₂ tag zu 6 bz	2.36
Jörg witzenmann, 5 tag zu 8 bz	2.40
Poli Seman, 9 tag zu 8bz	2.40
Adam Brener, 5 tag zu 8 bz	2.40
Hans Sattler, 5 tag zu 8 bz	2.40
Meister Matheus Bril 4 tag	4.-

den 5. merz

Danile Fuster uf ein gross Fenster in der kilchen zalt	10.40
--	-------

den 13. tag Mertz

Meister Matheus Bril 6 tag	6.-
hans koster 6 ¹ / ₂ tag zu 8 bz	3. 28
Poli Seman 6 tag zu 8 bz	3.12
Linhart Koller 6 tag zu 8 bz	3.12
Jagg Natter 6 tag zu 9 bz	3.36
Michel Mesbrugger 6 tag zu 8 bz	3.12
Baschon Natter 6 tag zu 30 k	3.-
Jürg witzenmann 6 tag zu 8 bz	3.12
Adam Brener 6 tag zu 30 k	3.-

21'

hans Neff 11 tag zu 30 bz	5.30
Um 8 laden	1.06
hans Arbentz, 5 tag zu 8 bz	2.40
Peter Raschli, 2 1/2 tag zu 9 bz.	1.30
Uli Suter, 1 tag	24
Um ganz und halb Nagel	3.07
Um ganz und halb Laistnagel	8.-
Um 2000 Latten Nagel	12.-
fuhrlohn und Unkosten	-.40
Um 1 Lattenhammer	.30
Um 90 Tausend Tachnagel, das 1000 zu 44 bz	66.-
fürs fässli unkosten und fuhrlohn	1.12

den 15. Mertz

dem Adam Brener 1 1/2 tag	.45
dem Meister Jakob Triner zu St Georg um 5 stark hauen, 2 bickel und 5 Ysen bitten geben	5.30

den 18. Merz

verzerten die verordneten am Morgen und Abend, als man die steuer wegen der vogt kinderen angelegt	4.29
---	------

den 20. tag Mertz

hans Koster, 5 tag zu 8 bz	2.40
Georg witzenmann, 6 tag zu 8 bz	3.12
hans Sattler, 6 tag zu 8 bz	3.12
Poli Seman, 6 tag zu 8 bz	3.12
Jagg Natter, 6 tag zu 9 bz	3.36
Michel Mosbrugger, 6 tag zu 8 bz	3.12
Baschon Notter, 6 tag zu 30 kr	3.-
Linhart Koller, 6 tag zu 8 bz	3.12
hans Zobel 6 tag zu 30 kr	3.-
thoma lüscher, 4 tag zu 30 kr.	2.-
Meister Matheus Bril, 6 tag	6.-
hans Zeller 14 tag zu 30 kr.	7.-
hans Neff, 6 tag zu 30 kr	3.-
Jossli Neff, 6 tag zu 30 kr, fuhr und werklohn	3.42
hans vogel, 2 tag zu 10 bz.	1.20

den 21. dies

Peter Alder und Koller verzehrt wie die herren Landammann und anderer hier gewesenenen	2.30
Um Karrensalb	30
dem Maurer und andren, dass sie wegen des Kälchs in fluss gangen	42
hans Koster, 6 tag zu 8 bz	3.12
hans Perk 4 tag zu 30 kr	2.-
hans Zeller, 6 tag zu 30 kr	3.-
Jakob Notter, 6 tag zu 9 bz	3.36
Michel Mosbrugger, 6 tag zu 8 bz	3.12
Baschon Notter, 6 tag zu 30 kr	3.-

22.		
	Linhart Koller, 6 tag zu 8 bz.	3.12
	Oli Seman, 6 tag zu 8 bz	3.12
	hans Zobel, 6 tag zu 30 kr	3.-
	Jörg witzenmann, 6 tag zu 8 bz	3.12
	Meister Matheus Bril 6 tg	6.-
	Jörg Uli 5 1/2 tag zu 7 bz	2.34
den 28 und 29 ten Mertz		
	Usgeben zu Rorschach und St.Gallen als die Gloggen verdinget worden	6.12
	Dem Uli Frener, hans langenuer, Jakob hass und Cunradt wiss, dass si die Kilchen teckt habend, ist mit den Trinkgeldern in allem	43.24
den 31. dies		36
	Für 2 wälsche Glogengiesser dem wagner	18.08
	34 taglöhn zu 8 bz.	4.-
	Meister Matheus 4 tag zu 1 G	3.36
	Jakob Notter, 6 tag zu 9 bz	3.12
	Michel Mosbrugger, 6 tag zu 8 bz	3.12
	Poli Seman, 6 tag zu 8 bz	1.30
	Baschli Notter, 3 tag zu 30 kr	1.36
	Linhart Koller, 3 tag zu 8 bz	1.36
	Jörg witzenmann, 3 tag zu 8 bz	30
	hans Zobel, 1 tag 30 kr	2.30
	hans Zeller, 5 tag zu 30 kr	6.-
	fünf holzschröter die holtz zum Kalch anfangen schroten 2 Taglohn	1.04
	hans Koster, 2 tag zu 8 bz	4.30
	hans Neff, 9 tag zu 30 kr.	4.-
	hans Zellweger, 10 tag zu 6 bz	4.-
	Thoni fräner 10 tg zu 6 bz	
den 11. April		2.-
	Balthass scharpf, 3 tg zu 10 bz	3.18
	" " 5 1/2 tag zu 9 bz	
	dem Meister Matheus Bril uff erkanthus den zur steuer verordneten für eine kleidung. kostet in allem	19.20 1/2
	Oswald scharpf, 1 1/2 tag zu 10 bz	1.-
	Georg scharpf, 1 1/2 tag zu 10 bz	1.-
	Jeremias Meyer, 2 1/2 tag zu 7 bz	1.10
	Georg Meyer, 2 tag zu 8 bz	1.04
	Georg Markh, 5 5/2 tag zu 9 bz	3.18
	Josli Neff 1 1/2 tag zu 6 bz	36
	hans Koster, 2 tag zu 8 bz	1.04
den 17 ten April		4.15
	hans Neff, 8 1/2 zu 30 kr	3.-
	Georg Markh, 5 tag zu 9 bz	3.20
	Jakob Trinel? 5 tag zu 10 bz	3.-
	Christen Scharpf 5 tag zu 9 bz	

Jung Balthass Scharpf 5 tag zu 9 bz	3.-
Meister Matheus Brill 10 $\frac{1}{2}$ tag	10.30
Jagli Notter, 10 $\frac{1}{2}$ tag zu 9 bz	6.18
Linhart Koller 4 tag zu 8 bz	2.18
Michel Mosbrugger, 2 tag zu 8 bz	1.04
Poli Seman 10 $\frac{1}{2}$ tag zu 8 bz	5.36
Baschli Notter 10 $\frac{1}{2}$ tag zu 30 kr	5.15
Thoma Jeger 7 $\frac{1}{2}$ tg zu 30 kr	3.45
hans Arbentz 2 $\frac{1}{2}$ tg zu 8 bz	1.20

~~hans-kr~~

den 23 tag April

Georg witzenmann 2 tag zu 8 bz	1.04
Thoma Jegger, 6 tag zu 30 kr	3.-
Poli Seman, 6 tg zu 8 bz	3.12
Jagli Notter 6 tg zu 9 bz	3.36
Meister Matheus 6 tag	6.-
Um 4 Fenster im obren haus	6.-
Um 1 Mallenschloss	30
Um Nagel	1.13
Um 1 rechen und seghölzer zur sege	51
Vom Ysen werkh gen S.Gallen zführen	1.20
wider umb vom Ysen werkh	40
Meister Johanes Zitzöderli vom Zit	35.-
Trinkgeld dem gselen	24
zehrung wie ers gliferet	1.-
fuhrlohn vom Zit aben und ufen	3.32

den 1. Mey

Jagli Notter 6 tg zu 9 bz	3.36
Michel Mosbrugger 6 tg zu 8 bz	3.12
Linhart Koller, 6 tg zu 8 bz	3.12
Georg witzenman, 6 tg zu 8 bz	3.12
hans Zobel 5 $\frac{1}{2}$ tg zu 30 kr	2.45
Thoma Jegger, 6 tg zu 30 kr	3.-
Poli Seman, 6 tg zu 8 bz	3.12
hans Jegger, 3 tg zu 10 bz	2.-
Jakob Mosbrugger 3 tg zu 8 bz	1.36
Brosi Berwig 3 tg zu 30-kr 8 bz	1.36
hans Neff 11 $\frac{1}{2}$ tg zu 30 kr	5.45

den 1. den 8. und 15. tag Mey den Maurern

Balthass scharpf, 14 tg zu 10 bz	9.20
Jung Balthass scharpf, 18 tg zu 9 bz	10.4
Jörimias Meyer, 24 tg zu 7 bz	11.
Jörg Meyer, 18 tag zu 8 bz	9.
Christen scharpf, 22 tg zu 9 bz	13.
Oswald scharpf 23 tag zu 10 bz	15.
Georg scharpf 17 tag zu 10 bz	17.

24	
Jakob Trinel?, 18 tag zu 10 bz	12.-
Georg Markh 24 tag zu 9 bz	14.24
hans scharpf, 7 tag zu 10 bz	4.40
Andreas scharpf 6 tag zu 8 bz	3.12
Jung Georg scharpf, 4 tg zu 8 bz	2.08
Summa dies	126 .08

Zu wissen, dass etlich obstehende Maurer einen Kalch gebrannt, wann
aber der selbig umb etwas wegen unfleisses gefält, habend sie durch underhand=
lung der Kilchenpfleger nachgelassen an irem lohn 10 Gl

Jst also die Summe dies Blatt 116.08

den 8. und 15. tag Mey

webers hans, 2 tag zu 6 bz	48
Joss Langenauer, 9 $\frac{1}{2}$ tag zu 6 bz	3.48
Brossi Schirmer 10 tag zu 6 bz	4.-
Uli- frener frener, 9 tag zu 6 bz	3.36
hans zeller, 15 tag zu 30 kr	7.30
Uly Langenauer 6 tag zu 6 bz	2.24
Jossli Neff, 8 $\frac{1}{2}$ tag zu 24 kr	3.28
Zeug zu Karensalb	56
Jagli Notter 12 tg zu 9 bz	7.12
Michel Mosbrugger, 12 tg zu 8 bz	6.24
Poli Seman 12 tag zu 8 bz	6.24
Jagli Mosbrugger 12 tag zu 8 bz	6.24
Meister Matheus Bril 2 tag	2.-

den 15. Mey

Meister Michel Altherr, 7 tag zu 12 bz	5.36
hans Bonth, 5 $\frac{1}{2}$ tag zu 8 bz	2.36
Uly Suner 5 tag zu 30 kr	2.30
Kunrad Knüpfel 5 tag zu 6 bz	2.-
Gunradt Schedler, 5 tag zu 7 bz	2.20
hans Langenauer Decker 6 tg zu 9 bz	3.36
hans Signer an geren hat gfüert bis uf dato, 17 tag des tags 1 gl 30 kr	25.30
Thony Schmid 15 tag gfüert zu 18 bz	18.-
hans witmer 13 tag gfüert zu 1 gl	13.-
Wälti Klarer, 18 Malter Kalch gfüert	14.24
Die Kilchenpfleger von Hundwil als si ir steuer geliferet verzert	1.12

den 22 ten Mey

Meister Michel Alther, 5 tag zu 12 bz	4.-
Uly Meyer 8 tg zu 30 kr	4.-
Jagli Notter 5 tg zu 9 bz	3.-
Poli Seman 5 tag zu 8 bz	2.40
Michel Mosbrugger, 2 tag zu 8 bz	1.04
Meister Matheus Bril 1 tag	1.-
Joseph Törig hat hier 25 tag zu 6 bz	10.-
hans Neff 16 $\frac{1}{2}$ tag zu 30 kr	8.15

Meister Michel Kegel genannt schludi um Nägel und schiben	9.-
den 27 ten dito	
Zu St.Gallen gsin die gloggen verdinget zu führen usgeben zerung und win	2.40
Am steuergelt hats gfält	1.09
Cunradt Oertli, 17 tag zu 30 kr	8.30
Uly Suner 9 tag zu 30 kr	4.30
Joss Neff, 10 tag zu 10 bz	6.40
Uly Meyer, 6 tag zu 30 kr	3.-
hans Langenauer, 10 tag zu 9 bz	6.-
Jagg Etter, 9 tag zu 30 kr	4.30
Mehr 4 Saum Kalch gführt	1.36
Meister heinrich weerli dischmacher von Sirnach, 3 1/2 tag zu gl	3.30 kr
Diethelm weerli 3 1/2 tag zu 10 bz	2.20 "
hans Neff 2 tag zu 30 kr	1.-
Meister Andreas ^{Schirdli} Schindli us dem Lechtal 11 tg zu 1 gl	11.-
hans Singer 8 tag zu 45 kr	6.-
Georg Schirdli 8 tag zu 10 bz	5.20
Christa Schirdli 8 tag zu 10 bz	5.20
Hans Schirdli, 8 tg zu 10 bz	5.20
Marti Schirdli, 8 tag zu 7 bz	3.44
Georg Kerkh 8 tag zu 10 bz	5.20
Christan Crabacher 8 tg zu 9 bz	4.48
Georg Meyer 8 tg zu 9 bz	4.48
Jakob Trimel 11 tg zu 10 bz	7.20
hans scharpf 11 tag zu 10 bz	7.20
Andereas scharpf 11 tg zu 8 bz	5.52
den 30 tag Mey	
Hans zeler 5 tag zu 30 kr	2.30
hans Bonth 5 tag zu 34 kr	2.50
Jossli Neff 10 tag zu 6 bz	4.-
Mehr 7 tag zu 30 30 kr	3.30
dito	
für 12 Maurer ,2 tischmacher, für 10 zimerman, wein des Rathauses ist in allem verzert worden	8.-
Meister Sebastian wiss um 57 l. seil und 4 dotzed hälsing cost inalem	20.-
Am selben tag verzerten Ross und mann in allem	4.-
den 3. tag Juni	
Dem Caspar Zeller von Oberdorf, dass er die 3 Gloggem von Rorschach alhier geführt hat usgeben sein lohn	20.-
den 5. dito	
Uli Meyer 5 tag zu 30 kr	2.30
Uli Suner 5 tag zu 30 kr	2.30
Matheus Kridli, 6 tag zu 10 bz	4.-
Polli Seman 6 1/2 tag zu 8 bz	3.28

26.

Meister Matheus Brill 2 tag	2.-
Meister Andreas Schirdli 5 tag	5.-
hans Singer 5 tag zu 45 kr	3.45
Georg Schirdli 5 tag zu 10 bz	3.20
Christa Schirdli 5 tag zu 10 bz	3.20
hans Schirdli 5 tag zu 10 bz	3.20
Marti Schridli 5 tag zu 7 bz	2.20
Georg Kerkh 5 tag zu 10 bz	3.20
Christ Crabacher, 5 tag zu 9 bz	3.-
Georg Meyer 5 tg zu 9 bz	3.-
Jörimias Meyer 5 tg zu 7 bz	2.20
Jakob Rimel 5 tag zu 10 bz	3.-
hans scharpf 5 tg zu 10 bz	3.-
Andreas scharpf 5 tg zu 8 bz	2.40
Meister heinrich weerli 2 tg	2.-
Diethelm weerli 2 tag zu 10 bz	1.20
Uly frener Decker 7 tag 9 bz	4.12
hans Langenauer 3 tag zu 9 bz	1.48
Entz Suner 4 1/2 / 4 tg zu 6 bz	1.52

den 12 ten Juni

hans Jegger 1 1/2 tag zu 10 bz	1.-
Poli Seman 1 1/2 tg zu 8 bz	48
Georg witzenmann 4 tag zu 8 bz	2.08
Matheus Kridli 4 1/2 tag zu 10 bz	3.-
hans Dietrich 4 1/2 tag zu 10 bz	3.-
Meister Matheus Brill 4 tag	4.-
Meister Andreas Schridli 6 tag	6.-
hans Singer 6 tag zu 45 kr	4.30
Georg Schridli 6 tag zu 10 bz	4.-
Christa Schridli 6 tag zu 10 bz	4.-
hans Schridli 6 tag zu 10 bz	4.-
Marti Schridli 6 tag zu 7 bz	2.48
Georg Kerkh 6 tag zu 10 bz	4.-
Christa Cronbacher 6 tag zu 9 bz	3.36
Georg Meyer 6 tag zu 9 bz	3.36
Jöremias Meyer 6 tag zu 7 bz	2.43
Jakob Trimel 6 tag zu 10 bz	4.-
hans scharpf 6 tag zu 10 bz	4.-
Andreas scharpf 6 tag zu 8 bz	3.12
Meister heinrich weerli 6 tag	6.-
Diethelm weerli 5 tag zu 10 bz	3.20
Georg Schönenberger 5 tag zu 10 bz	3.20
Uli Meyer 6 tag zu 30 kr	3.-

Um Kol als man den Gloggenzeug schmelzen wollen

4.-

Der Gloggengiesser selb ander 10 tag, der schlosser 7 tag für trinken und essen auch ins Dorf beschickt und sonst verzert worden als man

27		
die gloggen gehenkt in allem		21.06
hans Bonth 8 tag zu 34 kr		4.32
Josli Nef 8 1/2 tag zu 30 kr		4.15
Uli Langenauer 10 tag zu 6 bz		4.-
hans Langenauer 19 1/2 tag zu 6 bz		7.48
Uli frener im Dorf 15 tag zu 6 bz		6.-
hans frener an der Kräg 3 tag		1.12
Thoni Schmid 15 1/2 tag geführt zu 18 bz		18.36
hans witman 14 tag geführt zu 1 gl		14.-
Für den hans Steinrich lohn und zehrung wie er wegen der gloggen		
hier gsin		28
Für ein Karensalb		28
Jagg vogel 12 tag zu 9 bz		7.12
Joss nef 6 tag zu 9 lo bz		4.-
hans arbentz für schiben zum ufzug		30
den 19 teh Juni		
Cunrad Oertli 13 tag zu 30 kr		8.30
Cunradt Schedler 11 tag zu 30 kr		5.30
hans Bonth 5 tag zu 34 kr		2.50
Uli Suner 12 tag zu 30 kr		6.-
Peter Raschli 7 tag zu 9 bz		4.12
Jos nef 6 tag zu 10 bz		4.-
hans zeller 8 tag zu 30 kr		4.-
Meister heinrich weerli 6 tag		6.-
Diethelm weerli 6 tag zu 10 bz		4.-
Georg schönenberger 6 tag zu 10 bz		4.-
hans schmid leerjung 16 tag zu 20 kr		3.20
Uli Meyer 5 tag zu 30 kr		2.30
Jagg Etter 4 1/2 tag zu 30 kr		2.15
hans Langenauer 4 tag zu 9 bz		2.24
M. Michel Altherr 19 tag zu 12 bz		15.12
Jossli Nef 5 tag zu 30 kr		2.30
wälti Klarer 6 Saum Kalch geführt		2.24
hans Singer 6 tag zu 45 kr		4.30
Hans schridli 6 tag zu 7-bz- 10 bz		4.-
Marti Schridli 6 tag zu 7 bz		2.48
Christen Schridli 6 tag zu 10 bz		4.-
hans scharpf 6 tag zu 10 bz		4.-
Andereas scharpf 6 tag zu 8 bz		3.12
Meister Andreas Schridli 6 tag		6.-
Georg Schridli 6 tag zu 10 bz		4.-
Christen Krabacher 6 tag zu 9 bz		3.36
Georg Meyer 6 tag zu 9 bz		3.36
Jörimias Meyer 6 tag zu 7 bz		2.48

Georg Kerkh 6 tag zu 10 bz	4.-
für 2 sib die gloggenspies zu süberen	30
zeug zu Karensalb	26
den 26 ten Juni	
Meister heinrich weerli 5 $\frac{1}{2}$ tag	5.30
Diethelm weerli 6 tag zu 10 bz	4.-
Georg schönenberger 5 $\frac{1}{2}$ tag zu 10 bz	3.40
hans schmid 6 tag zu 5 bz	2.-
Jagg Etter 5 tag zu 30 kr	2.30
Uli häntz 7 $\frac{1}{2}$ tag zu 30 kr	3.45
Jagg vogel 12 tag zu 9 bz	7.12
Meister Andreas Schridli 6 tag	6.-
Georg Schridli 6 tag	4.-
Christen Crabacher 6 tg zu 9 bz	3.36
Georg Meyli 6 tag zu 9 bz	3.36
Jöri Meyli 6 tag zu 7 bz	2.48
Peter Kastli 3 tag zu 9 bz	1.48
Uly Meyer 5 tag zu 30 kr	2.30
hans Bonth 6 tag zu 34 kr	3.24
Uli Guner 6 tag zu 30 kr	3.-
Joss Neff 6 tag zu 10 bz	4.-
den 3 ten tag Juli	
Cunradt Oertli 12 tag zu 30 kr	6.-
Peter Kastli 4 tag zu 9 bz	2.24
Andreas Fox 2 $\frac{1}{2}$ tag zu zu 30 kr	1.15
Meister heinrich werli 5 tag	5.-
Georg sch önenberger 5 tag zu 10 bz	3.20
Diethelm weerli 3 tag	2.-
hans schmid 6 tag zu 20 kr	2.-
hans Neff 13 tag zu 30 kr	8.30
M. Andreas Schridli 6 tag	6.-
Georg Schridli 6 tag zu 10 bz	4.-
Georg Kerkh 6 tag zu 10 bz	4.-
Christen Crabacher 6 tag zu 9 bz	3.36
Georg Meyli 6 tag zu 9 bz	3.36
Jörimias Meyli 6 tag zu 7 bz	2.48
Cunradt Schedler 3 $\frac{1}{2}$ tag zu 30 kr	1.45
hans zeller 1 $\frac{1}{2}$ tag zu 30 kr	45
um sailer ggeben	1.13
den 10. Juli	
M. Andreas Schridli 6 tg	6.-
Georg Schridli 6 tag 10 bz	4.-
Georg Kerkh 6 tag zu 10 bz	4.-

Christen Grabacher 6 tag zu 10 bz	4.-
Georg Meyli 6 tag zu 9 bz	3.36
Jörimias Meyli 6 tag zu 7 bz	2.48
M. Hans heinrich weerli 6 tag	6.-
Diethelm weerlin 6 tag zu 10 bz	4.-
Georg schönenberger 6 tag zu 10 bz	4.-
hans schmid 6 tag zu 10 5 bz	2.-
Josef Törig 28 tag zu 6 bz	11.12
M. Michel Altherr 18 tag zu 12 bz	14.24
Peter Kastli 6 tag zu 9 bz	3.36
Joss Neff 10 1/2 Tag zu 10 bz	7.-
Thoni schmid 11 1/2 tag gfüert zu 18 bz	13.48

den 17. Juli

Meister Michel Altherr, 6 tag zu	6.-
hans Jeger 3 tag zu 12 bz	2.24
Poli Seman 3 tag zu 8 bz	1.36
Michel Biler 3 tag zu 34 kr	1.42
Matheus Mittelbiler 3 tg zu 34 kr	1.42
Jagli Notter 2 1/2 tag zu 10 bz	1.40
Michel Mosbrugger 2 1/2 tag zu 8 bz	1.20
Jaggli Mosbrugger 2 1/2 tag	1.20
Peter Kastli 6 tag zu 9 bz	3.36
Uli Meyer 4 tg zu 30 kr	2.-
Gunradt Oertli 12 tag zu 30 kr	1.36
Gunradt Schedler 3 tag zu 30 kr	1.30

Jedem bed Kilchenpfleger, zimmer und fuhrleut am rathaus firstweih 14.-

den 22 ten Juli

Bin ich wegen der Gloggen zu St Gallen gsin, gab us um 3 wagen zerung 4.20

den 24 ten dies

Peter Kastli 3 tag zu 9 bz	1.48
Gunradt Oertli 4 tag zu 30 kr	2.-
M. Heinrich weerli 12 tag	12.-
Diethelm weerli 6 tag zu 10 bz	4.-
Georg schönenberger 12 tag zu 10 bz	8.-
hans schaid 6 tag zu 5 bz	2.-
Jagg vogel 11 tag zu 9 bz	6.36
M. Michel Altherr 4 tag zu 12 bz	3.12
Hans Neff 18 tag zu 30 kr	9.-
Hans Arbentz 11 tag zu 9 bz	6.36
Uli Thäler fuhrlohn	2.-
Jagg Etter 7 1/2 tag zu 30 kr	3.45
Uli frener werkher und fuhrlohn	6.54
Uli Suner 7 tag zu 30 kr	3.30
hans Bonth 3 tag zu 34 kr	1.42
Hans witmar 15 tag gfüert	15.-
hans Meyer in	

30	
hans Meyer im sulzbrunnen fuhrlohn	5.28
Hans Langenauer 5 $\frac{1}{2}$ tag zu 9 bz	3.18
Von 13 Som Gloggenzeug P Rorschach	13.-
Jossli Neff 17 tag zu 30 kr	8.30
Gebhart Signer fuhrlohn	3.-
hans zellweger 1 tag zu 6 bz	24
Joss Neff 7 $\frac{1}{2}$ tag zu 10 bz	5.-
Cuntz frener in der Müli und Michel Alder um 96 Breter und 5 Dil geben	22.44
Hans Jegger 2 tag zu 12 bz	1.36
Jagli Mosbrugger 2 tag zu 34 kr	1.08
Poli Simon 2 tag zu 32 kr	1.04
Michel biller 2 tag zu 34 kr	1.08
Matheus Mittelbiller 2 tag zu 34 kr	1.08
Simon Geisser 2 Tag zu 34 kr	1.08
Thoma Jegger 2 tg zu 8 bz	1.04
Bläsi Erlor 2 tag zu 34 kr	1.08
hans frener an der Kräg 7 $\frac{1}{2}$ tag	3.-
den 30 dies	
M. heinrich weerli 5 $\frac{1}{2}$ tg	3.40
hans schmid 5 $\frac{1}{2}$ tag zu 5 bz	1.50
Joseph Törig 10 tag zu 6 bz	4.-
hans Neff 4 $\frac{1}{2}$ tg	2.15
hans zeller 4 $\frac{1}{2}$ -tag 3 tag zu 30 kr	1.30
den 7 tan August	
hans Jegger 3tag zu 12 bz	2.24
Jagli Mosbrugger 3 tag zu 8 bz	1.36
Poli Simon 3 tag zu 8 bz	1.36
Michel Biler 3 tag zu 8 bz	1.36
Matheus Mittelbiler 3 tag zu 8 bz	1.36
Simon Geisser 3 tag zu 8 bz	1.36
Thoma Jeger 3 tag zu 30 kr	1.30
Bläsi Jegger 3 tag zu 8 bz	1.36
den 14 teen August	
M. heinrich weerli 6 tag	6.-
Diethelm weerli 6 tag	4.-
Georg schönenberger 6 tag zu 10 bz	4.-
hans schmid 6 tag zu 5 bz	2.-
Joseph törig 5 $\frac{1}{2}$ tag zu 6 bz	2.12
hans Jegger 4 tag zu 12 bz	3.12
Poli Simon 4 tag zu 8 bz	2.08
Simon Geisser 4 tag zu 8 bz	2.08
hans Klarer 2 $\frac{1}{2}$ tag zu 6 bz	1.-
den 17 ten dies	
bin ich nach rorechach und Lindau wegen der gloggen gereiset gab us zerung schifflohn und anders in allem	11.08

den 21. dies

hans Jegger 5 tag zu 12 bz	4.-
Poli Simon 5 tag zu 8 bz	2.40
Simon Geisser 5 tag zu 8 bz	2.50
Uli frener Decker 16 1/2 tag zu 8 bz	9.54
hans Langenauer 15 tag zu 9 bz	9.-
Hans Witmar 10 tag geführt	10.-
mir 1 tag gwerket	24
Thoni Schmid 13 1/2 tg geführt zu 18 bz	16.12
hans Arbentz 9 1/2 tag zu 9 bz	5.42
M. heinrich weerli 5 tag	5.-
Diethelm weerli 5 tag	3.20
Georg schönenberger 6 tag zu 10 bz	4.-
hans schmid 6 tag zu 5 bz	2.-

den 28 ten August

M. heinrich weerli 6 tg	6.-
Diethelm weerli 6 tg	4.-
Georg schönenberger 6 tag	4.-
hans schmid 6 tag zu 5 bz	2.-
M. Andreas Schridli 7 tag	7.-
Georg schridli 7 tag zu 10 bz	4.40
Georg Kerk 7 tag zu 10 bz	4.40
Christen Crabacher 7 tg zu 9 bz	4.12
Georg Meyli 7 tg zu 9 bz	4.12
Jöremias Meyli 7 tg zu 7 bz	3.16
hans Jegger 3 tg zu 12 bz	2.24
Poli Simon 3tg zu 8 bz	1.36
Simon Geisser 3 tg zu 8 bz	1.36

den 4. Sept.

M. Andreas Schridli 6 tag	6.-
Georg Schridli 6 tag zu 10 bz	4.-
Georg Kerk 6 tag zu 10 bz	4.-
Chrästen Crabacher 6 tag zu 9 bz	3.36
Georg Meyli 6 tag zu 9 bz	3.36
Jöremias Meyli 6 tag zu 7 bz	2.48
Hans Jegger 5 1/2 tag zu 12 bz	4.24
Simon Geisser 5 1/2 tag zu 8 bz	2.56
Poli Simon 5 1/2 tag zu 8 bz	2.56
M. heinrich weerli 6 tag	6.-
Diethelm weerli 6 tag zu 10 bz	4.-
Georg schönenberger 6 tag zu 10 bz	4.-
Hans schmid 6 tag zu 5 bz	2.-

Uf dato den Maurern der bschlusswein dabei die Tischmacher
wegen ufrichtung der Ganzlen ist verzert worden

dem hans schmid für zerig	24
hans Dietrich 4 tag zu 9 bz	2.24

Christen Borhau 4 tag zu 9 bz	2.24
Item für M.Georg Kauter Glaser selb ander und M.Daniel Fuster selb dritt 3 tag und nacht als si die fenster in die kirchen getan haben sie wie auch der schlosser verzert	9.10
dito dem M. Georg Kauter um 2 grosse und 2 kleine Kilchenfenster gegeben über das was ich inen den 5 hornung bezahlt habe	10.50
dito dem Daniel Fuster um 2 grosse und ein kleines fenster er bleibt schuldig	
Uli Suner 4 tag zu 30 kr	2.-
den 9 ten Sept.	
dem Caspar zeller von der grossen Glogge vom Joch und Jsenzeug fuhrlohn und Trinkgeld von allen 4 gloggen ihm und den Knechten in allem	23.48
dito für ross und mann Zerung	3.04
den 11.Sept	
M heinrich weerli 3 tg	3.-
Diethelm weerli 6 tag zu 10 bz	4.-
Georg schönenberger 6 tag zu 10 bz	4.-
hans schmid 6 tag zu 5 bz	2.-
dem hans Bogler? wagner durchs jahr benützt	15.50
<u>Wegen der 3 hofstatten das sie hinder sich gewichen</u>	<u>160.-</u>
Nebenstehend den 11. tag Sept. habe ich mit herrn Theodosius Ernst Gloggengiesser von Lindau wegen der 4 gloggen abgerechnet uf den vorbeschlossnen ort ,verhalt sich also	
Die Gloggen wegen laut waggedel und zeugnis der Stadt Lin= dau und zeugnis herrn Stadtmann hans Peter Bertelein	
die 1. wigt	2080 Pf.
" 2. "	1209 "
" 3. "	692 "
" 4. "	418 "
Summa	4399 "
Daran han ich an altem Zeug ihm geliefert 2905 Pf.	
Darauf ist Giesserlohn	156.45
Gibt also neues zeug zu den gloggen 1784 Pf	642.14
Mehr soll man jm vom alten Zeug schmelzen lohn	40.-
Vom Jsenzeug fuhr und schifflohn und Laderlohn vom schiff	3.56
Um 4 Riemen und Ringe	2.40
Das grosse Joch ist in Lindau gemacht worden,kost	3.16
Mehr dem Schlosser laut nachfolgendem	160.-
Summa in allem	1008.51
den 11. Sept.	
Hans Jegger 6 tag zu 12 bz	4.48
Poli Simon 6 tag zu 8 bz	3.12
Simon Geisser 6 tag zu 8 bz	3.12
hans Dierich 6 tg zu 9 bz	3.36

Christen Borhau 6 tag zu 9 bz	3.36
M. Matheus Brill 10 tag	10.-
den 8 ten Sept bis uf den 12 ten dies für den Gloggengiesser ,schlosser und andere die die Gloggen gehenkt haben ist verzert worden	12.48
Jagg frener fuhrlon	4.24
den 18 ten Sept	
M. heinrich weerli 6 tag	6.-
Diethelm weerli 5 1/2 tag	3.40
Georg schönenberger 5 1/2 tag zu 10 bz	3.40
hans Schmid 6 tag zu 5 bz	2.-
M Michel Kegel 3 taglohn dass er allhier fensterstäb und stäbli gemacht ein schafreiti beschlagen. Jtem Kanzel und Taufstein beschlagen in allem	7.-
dem meister Michel Altherr um 1 Klaid wegen des Rathauses haben hauptleut und rät zu geben erkennt,kostet	11.29
dem Jagg vogel und Knecht	3.-
hans zeller 3 tag zu 30 kr	1.-
M. Matheus Brill 5 tag	5.-
Poli Simon 5 tag zu 8 bz	2.40
Simon Geisser 5 tag zu 8 bz	2.40
Uff vorgeschriebenen 11.tag Sept 1642 habe ich mit M. Georg Megerlein schlosser von Lindau wegen dass er die 4 gloggen gehenkt lauter abgerechnet ist folget	
die grosse glogge hat Jsen geschmidt	396 Pf.
die 3 gloggen habend	470 "
tut zusammen	869 Pf.
Zu welchem ist altes züg gebraucht und zugerüst worden 231 Pf.Jst also ganz neues zeug 608 Pf.Kost das Pf. laut Acord 15 kr.tut 152 Gl. ohne das alt zurüsten	
Es ist aber noch alt verbrunnen Jsen ,so er nit zu dieser Arbeit hat brauchen können ihm geliefert worden,das er angenommen. 229 Pf. Bin also mit ihm übereinkommen.	
den 18.Sept.	
hans Dietrich 5 tag zu 9 bz	3.-
Christen Borhau 9 tag zu 9 bz	3.-
den 25 ten Sept	
M. Matheus Brill 5 tag	5.-
Simon Geisser 6 tag zu 8 bz	3.12
Poli Simon 6 tag zu 8 bz	3.12
hans Dietrich 5 tag zu 9 bz	3.-
Christen Borhau 6 tag zu 9 bz	3.36
hans Arbentz 3 tag zu 8 bz	1.36
Meister heinrich weerli 6 tag	6.-
Diethelm weerli 3 tag zu 10 bz	2.-
hans Jakob weerli 3 tag zu 10 bz	2.-
hans Neff 4 tag zu 30 kr	2.-

Uli Buff fuhrlohn	30
Uli Bodenmann wegen einer Jiben	30
den 2 t2n tag Oktober	
Debus hofer Maurer 3 tag zu 8 bz	1.36
Jakob Anderess 3 tag zu 8 bz	1.36
M. Matheus Bril 5 tag zu 1 Gl	5.-
Simon Geisser 6 tag zu 8 bz	3.12
Poli Simaon 5 tag zu 8 bz	2.40
hans Dietrich 6 tag zu 9 bz	3.36
Christen Borhau 6 tag zu 9 bz	3.36
Jaggli Notter 4 tag zu 9 bz	2.24
Michel Mosberger ^{rüssger} 4 tag zu 8 bz	2.08
Dem Seb astien wiss um Rüstseiler	1.24
Uli Häntz 7 tag zu 30 kr	3.30
Jossli Neff 17 tag zu 30 kr	8.30
M Matheus Bril 10 tag	10.-
Simon Geisser 11 1/2 tag zu 8 bz	6.08
Poli simon 10 tag zu 8 bz	5.20
Hans Dietrich 11 1/2 Tag zu 9 bz	6.54
Christen Borhau 11 1/2 tag zu 9 bz	6.54
Jaggli Notter 11 1/2 Tag zu 9 bz	6.54
Michel Moesbrugger 11 1/2 tag zu 8 bz	6.08
den 6 ten Oktober bin ich nach Zürich und winterthur wegen um Anhaltung für steuer verreiset und den 11. dies heimkommen verzert	
laut rodel	14.08
Meine 6 Taglöhn tut	6.-
hans witmar 2 tag gfüert	2.-
usgegeben für:	
1950 ganz nägel das 100 zu 20 kr	6.30
1600 halb nägel das 100 zu 16 kr	4.16
171 grossbandnägel	42
1800 Lattennägel zu 9 bz	10.48
104 leistnägel	2.03
178 ganz leistnägel das 100 zu 2 1/2 Bz	4.27
25000 Dachnägel zu 48	20.-
17 pf lim zu 14 kr	3.58
den 16 ten Oktober	
den zimmerleut den ufrichtwegen wegen des helms	7.42
den 22 ten tag Oktober ist der helm zu decken völlig verdinget und halb zalt	60.-
der bschlusswein	3.20
M Matheus Bril 5 tag	5.-
Christen Borhau 5 tag zu 9 bz	3.-
hans Dietrich 5 tag zu 9 bz	3.-
Jaggli Notter 5 tag zu 9 bz	3.-

Michel Mosbrugger 5 tag zu 8 bz	2.40
Simon Geisser 5 tag zu 8 bz	2.40
Poli Simon 5 tag zu 8 bz	2.40
hans klarer 2 tag zu 6 bz	48
hans zeller 5 tag zu 30 kr	2.30
den 6. 6. ten Nov.	
hans zeller 4 tag zu 30 kr	2.-
hans klarer 5 tag zu 6 bz	2.-
Uli frener, 9 tag zu 6 bz	3.36
Jägli Kern 4 tag zu 6 bz	1.36
Günraät Linhart 1 1/2 tag zu 30 kr	45
Dem meister Sebastian wiss für Zeitseiler	4.10
den 13. ten Nov.	
Meister hans Zitzöderli als er das zeit verdinget und in turm gestellt	3.44
hans klarer 4 tag zu 6 bz	1.36
hans signer hat hier vor geführt 5 tag zu 1 gl 30 kr	7.30
hans zeller 1 tag	24
Jägli Kern 4 tag zu 6 bz	1.36
Uli frener 5 tag zu 6 bz	1.36
Dem urech frener fuhrlohn 2 tag	2.24
Michel Aäder gfüert 1 tag	24
Jägli Kern 5 tag zu 5 bz	1.40
hans frener	
Meister hans Hofer dass er stein brochen	3.42
Joh hab us den widen ggeben 126 Pf kalch zu 10 kr	21.-
Mehr vom anderen und dritten Kalch 23 Malter thut samt dem fuhrlohn	61.20
Vom letzten Abschweller Lohn	30
Dem Jöri Hürler dass er 3 Kälch lassen brennen 16 kr darauf die Kilch ist	5.20
Vom fläschenzug zu holen und wider nach Appenzell gfüert	1.-
Für den Knopf und Helm stang alles mit Kupfer beschlagen, 42 1/2 ? das pfund zu 40 kr .Vom Meister Gali Gruber	28.20
Die fanenstang vom M.Claus Nabholtz wigt 45 Pf mit dem fanen zu 12 kr	9.-
Meister Sebastian Herschi, Malerlohn	3.-
Jch bin wegen der Steuer im Thurtal gsin, über Nacht verzert	2.-
Hans Neff 6 tag gewerket und im Thurtal gsin	3.24
Baschli Stauber hat gseget an Latten und bretter 807 schnitz vom schnitz durch ein anderen	40.21
Jch hab ei miner Mülli gseget an allerlei thiller und hölzer Gand zum turm in allem laut rodel 900 schnitz von schnitz 5 kr	75.-
hans koller hat hieher gfüert selb ander mit 4 Rossen 55 tag zu 2 gl 2 bz thut zusammen	117.20
Urch Langenauer um Eschenholz	1.-

Den 17 ten Dez.

Dem Jagli alder das man verschidenliche Male verschnidet sowol fensterst	
stab als wir den helm ufgricht zusammen	13.32
Joseph Törig, 20 tag gewerket zu 24 kr	8.-
Dem Boris signer fuhrlohn	1.-
Mehr um etlich ofenstein ins erst haus	3.-
hans frener bim steg 7 tag gewerchet	2.36

den 19 ten hornung 1643

Jugli Kern 3 tag zu 5bz	1.-
hans Thener 10 tag zu 5 bz	3.20
Jos Nef 5 tag zu 9 bz	1.12
Uli Buff 4 1/2 tag geführt zu 10 bz	3.-
Thoni Schmid fuhrlohn und hölzer zu führen	6.22
hans zeller 9 1/2 tag auch stein gebrochen und geweket zu 6 bz	3.48
dem Uli fassler wegen des hauses	110.-
Jtem wir Kauf und Costen ufgang wegen selbem haus, wir mans	
vom hofstetter zogen oder angenommen	9.24
dem hans stauber um 1 bschlagen holz für 1 zimer	1.34
Jos Langenauer 8 1/2 tag zu 6 bz	3.24
Uli Langenauer 11 tag zu 6 bz	4.24
hans witmar fuhrlohn und saghölzer zu führen	7.-
Uli buff 1 tag geführt	36
Dem caspar Buchschor? für 2 Schloss und Bhenk an die Stubentür des	
rathauses und ein schloss an die haustür	2.-
hans Nef 16 1/2 tag zu 6 bz	6.36
hans zeller 18 tag zu 6 bz	7.12

den 20 ten Mey

Cunradt Linhart 2 tag zu 32 kr	1.04
Bartli vogel 2 tag zu 30 kr	1.-
hans Jegger 2 1/2 tag zu 10 bz	1.40
Poli Simon 1 tag	32
Jossli Nef 2 1/2 tag zu 7 bz	1.10

den 20 ten Mey

Von Thon kessel us altm zmachen	1.12
Für 3 schuflen und 1 hauen	2.12
Von Seghölzer an die segen zu tun	1.30

den 28. dies

M. heinrich weerli Tisch 10 tg zu 12 bz	8.-
Diethelm wearli 10 tag zu 10 bz	6.40

den 4 ten Juni

Hans Etter 3 1/2 tag zu 6 bz	1.24
Uli Suter 7 tag zu 6 bz	2.48
hans Jegger 10 tag zu 10 bz	6.40
Poli Simon 10 tag zu 8 bz	5.20
hans witmar und Uli Buffen fuhrlohn von tll und brettern,	
verdinget	15.-

den 11. dies

M. Heinrich weerli 11 $\frac{1}{2}$ tag zu 12 bz 9.12Diethelm weerli 11 $\frac{1}{2}$ tag 7.40

Meister hans hofer des rathaus bogen und anderes gemauert 71.80

den 14. dies

Uli Suner 9 tag zu 6 bz 3.36

den 18. dies

hans Jegger 11 tag zu 10 bz 7.20

Poli Simon 12 tag zu 8 bz 6.24

Jakob Geisser 5 tag zu 8 7 bz 2.20

M. Matheus Bril Trinkgeld wegen des helmes verordnet 6.-

Jaggli Notter 4 $\frac{1}{2}$ tag zu 10 bz 3.-Michel Mosbrugger 4 $\frac{1}{2}$ tag zu 8 bz 2.36

den 25 ten dies

hans Jegger 6 tag zu 10 bz 4.-

Poli Simon 6 tag zu 8 bz 3.12

Jaggli Notter 6 tag zu 10 bz 4.-

Michel Mosbrugger 6 tag zu 8 bz 3.12

M. Heinrich weerli 9 tag zu 12 bz 7.12

Ulrich schmid Dischmacher gsel 8 tag zu 10 bz 5.20

den 2 ten Juli

M. heinrich weerli 6 tag zu 12 bz 4.48

Urch schmid 6 tag zu 10 bz 4.-

Diethelm weerli 5 tag zu 10 bz 3.20

Georg schönenberger 3 tag zu 10 bz 2.-

M. Andreas Schridli 4 tag zu 11 bz 2.56

Jörimias Mögli 2 tag zu 8 bz 1.04

Jaggli Notter 4 tag zu 10 bz 2.40

Michel mosbrugger 4 tag zu 8 bz 2.08

Hans Jegger 1 tag 40

Poli Simon 1 tag 32

den 9 ten dies

M. heinrich weerli. 6 tag zu 12 bz 4.48

Diethelm wweerli, 6 tag zu 10 bz 4.-

Urech schmid 6 tag zu 10 bz 4.-

Georg schönenberger 6 tag zu 10 bz 4.-

Uli frener vom rathaus schirmen 9.48

den 16 ten Juli

M. heinrich weerli 6 tag zu 12 bz 4.48

Diethelm weerli 6 tag zu 10 bz 4.-

Urich Schmid 6 tag zu 10 bz 4.-

Georg schönenberger 6 tag zu 10 bz 4.-

M. Andreas Schridli andern Kilchhof Mauer und sonst 10 tag zu 11 bz 7.20

Jöremias Meyli 8 tag zu 8 bz 4.16

hans Nef 22 $\frac{1}{2}$ tag zu 7 bz 10.30

38		
	Jaggli Alder verschmidet	.30
den 23. Juli		
	M. heinriche weerli 4 tag zu 12 bz	3.12
	Ulrich Schmid 6 tag zu 10 bz	4.-
	Georg schönenberger, 6 tag zu 10 bz	4.-
	hans Jegger 9 tag zu 10 bz	6.-
	Poli Simon 9 tag zu 8 bz	4.48
den 30. Juli		
	M. Andreas Schirdli 2½ tag zu 11 bz	1.50
	Jörinias Meyli 3½ tag zu 8 bz	1.52
	M. heinrich weerli ,5 tag zu 12 bz	4.-
	Urech Schmid 5 tag zu 10 bz	3.20
	Diethelm weerli 4 tag zu 10 bz	2.40
	Dem Uli Buff, segholz und fuhrlohn dazu	1.-
den 6. Aug.		
	M. heinrich weerli, 6 tag zu 12 bz	4.48
	Diethelm weerli 6 tag zu 10 bz	4.-
	Urech Schmid 6 tag zu 10 bz	4.-
	hans Jegger 7 tag zu 10 bz	4.40
	Poli Simon 7 tag zu 8 bz	3.44
	hans zeller 2 tag zu 6 bz	48
	hans Thaner 2 tag zu 6 bz	48
	Debus hofer am rathaus, kirchhof und sonst gewerchet 32½ tag zu 9 bz	19.30
	Christen Diezi 9½ tag zu 6 bz	3.48
	Jdem in allem 34 tg geführt zu 10 bz	22.40
	Für 21½ malter Kalch zu 40 bz	57.20
den 13. Aug.		
	M. heinrich weerli 5 tag zu 12 bz	4.48
	Diethelm weerli 6 tag zu 10 bz	4.-
	Urech schmid 6 tag zu 10 bz	4.-
	M. Michel Kegel für 2 Jsengitter im Rathaus	3.36
	1 Paar Bhenk an die haustür	1.48
	25 baar bhenkt zum neuwert und etlich hogen das bar 3 bz	5.-
	26 fälleli an die ufzogen Läden	3.02
	7 schloss mit schlüssel und anderem zu 6 bz	2.48
	Für 12 Fürkübel zu 20 bz	16.-
den 19. Aug.		
	M. heinrich weerli 5½ tag zu 12 bz	4.24
	Diethelm weerli 5½ tag zu 12 bz	3.40
	Urich Schmid 6 tag zu 10 bz	4.-
den 22. und 23 ten dies		
	wegen der steuer im Thurtal gsin	2.22
den 27 . Aug.		
	Rechnete ich mit M. Baschi Herschi dem Maler und gib im von	
	zwo zeittafeln ,auch was er in der Kirchen bis dato gemacht	

39	
Für Spies Trank farben in allem	155.10
M. hans heinrich weerli 4 tag zu 12 bz	3.12
Urich Schmid 6 tag zu 10 bz	4.-
Jossli Nef 1 tag	.28
Hans Thaner 2 tag zu 6 bz	48
hans Etter 2 tag zu 6 bz	48
den 3. Sept.	
M.heinrich weerli 6 tag zu 12 bz	4.48
Urich Schmid 6 tag zu 10 bz	4.-
den 10. Sept.	
M. heinrich weerli 6 tag zu 12 bz	4.48
Urich Schmid 6 tag zu 10 bz	4.-
den 17 ten Sept.	
M. heinrich weerli 3 $\frac{1}{2}$ tag zu 12 bz	2.48
Urich Schmid 6 tag zu 10 bz	4.-
Diethelm weerli 3 tag zu 10 bz	2.-
den 24. Sept.	
Debus hofer 2 tag zu 9 bz	1.12
M. heinrich weerli 5 tag zu 12 bz	4.-
Diethelm weerli 6 tag zu 10 bz	4.-
Urich Schmid 6 tag zu 10 bz	4.-
Debus hofer 6 tag zu 9 bz	3.36
Mer fuhrlohn	1.-
den 27. Sept.	
M. heinrich weerli 2 tag zu 12 bz	1.36
Diethelm weerli 2 tag zu 10 bz	1.20
Urich Schmid 2 tag zu 10 bz	1.20
Für 29 Lädenriemen zu 10 kr	4.50
hans zeiler 1 tag	.24
Den diechmachern beschlusswein dabei herr Stefan	3.20
den 1 Okt.	
M. Andreas Schridli 2 tag zu 11 bz	1.28
Georg Schridli 2 $\frac{1}{2}$ tag zu 9 bz	1.30
Christen Crabacher 2 tag zu 34 kr	1.08
Jörinias Meyli 2 tag zu 34-kr 8 bz	1.04
dito fuhrlohn	2.32
Für 1 schifflein oder Ofenhafen, gab daran 1 alt Kesseli	8.43
Für 1 Kessi ins Rathaus	8.-
den 8 ten dies	
M. Michel Altherr 2 tag zu 30 kr	1.-
Jossli Nef 2 $\frac{1}{2}$ tag zu 6 bz	1.-
Uli Suter 1 tag	24
Beschli Stauber seger lohn	2.50
M. Andreas Schridli 2 tag zu 11 bz	1.28

Georg Schridli 4 tag zu 9 bz	2.24
Christen Krabacher 1½ tag zu 34 kr	51
Jürinias Meyli 2 tag zu 8 bz	1.04
Debus hofer 4 tag zu 9 bz	2.24
Um die Ofenstein in der Grub geben	2.-
Die stein zu brechen und fuhrlohn ,tagstein zbrechen dazu tragerlohn und fuhrlohn	6.-
Meister Cunradt Neuwiler um den Ofen	26.-
hat selb dritt ufgesetzt für Spies ,trank bschlusswein und trinkgeld	6.24
Für Zigel und fuhrlohn von denselbigen	3.-
Für den Ofen fuhrlohn	1.-
den 13.ten Okt.	
M. Andreas Schridli 3 tag zu 11 bz	2.12
Georg Schridli 2 tag zu 9 bz	1.12
Christen Krabacher 2 tag zu 24 kr	1.06
Jürinias Meyli 2 tag zu 8 bz	1.04
Debus hofer 2 tag zu 9 bz	1.12
fuhrlohn von Sand und kies	1.48
M. Bartolome Tentzel maler. am Rathaus und Kirchen 25 tg zu 12 bz	20.-
Hans Jakob Diezi 8½ tag zu 12 bz	6.48
Für 11000 Dachnägel zu 45	8.15
Den Dischmachern halb und ganz Nägel dazu schlossnägel und an = deres laut auszug zusammen gerechnet	16.39
den 28. Okt.	
Joseph Türrig hier vor nach und nach gewecket 25 tag zu 6 bz	10.-
Für 25 Stück zweizöllig Til Rigel und Tafel das stück 3 bz	11.-
Für 70 Flog und Tafel bret zu 14 kr	16.20
Der Kirchen geseget 1015 schnitz zu 14	59.12
Für 4 seghölzer mit dem segerlohn	5.-
Uli frener der Deker selb ander 5½ tag zu 20 kr dazu er 2½ tg	4.57
Hans Langerhauer 7½ tag zu 30 kr und 2½ tag zu 20 kr zusammen	4.35
den 29. Nov.	
hei erick Thamer für 22 mass linöl und farben zum rathaus und sonst	24.51
M. Michel Kegel für 1 fallen und 8 handhaben	2.48
den 9 ten Dez.	
Dass er 2 tag im Rathaus angeschlagen und etwas geschmidet	2.24
hans Klarer werklohn	30
Hans zeller 1 tag	20
Für 110 schlossnagel und anderes mehr	2.46
Für 42 fenster ins rathaus die Ueberzüg 2 fenster in gang und 3 in keller Kosten mit den stäbli	144.-
Walti Klarer 2 mann fuhrlohn auch vom Ofen	1.-
Für Zigel	1.-
Des hans freners für 11 hölzer ,Kosten mit dem segerlohn	12.19

Des Jagli Alders Schmid nach und nach verschmiedet worden 1.52
den 18 D.z.

Dem Meister heinrich weerli für 3 hinlet Betstatten ,1 schibe 2 tisch	
Buffet hüslü und sonst gewerchet	48.-
Für 2 Tischblatt	5.02
Guntz frener und michel Alder für 37 breter	8.59
Für 1 Jsenladen in helm	5.15
Für Betstat,seiler	1.-
Hans witman und Uli Buffen fuhr von Säghölzern	1.12
hans Nef sider dem 16.tag Juli bis dato zusammen gerechnet	17.42
Andreas täler 2 tag zu 30 kr	1.-

den 15 ten tag Jener 1644

Meister Michel Kegel 15 Paar alte bhenkt mit neuen hogen gemacht	2.48
Ein neu par bhenkt an die stägentür	48
1 fallen an die Kuehi	1.30
1 fallen an die usser Ratstubentür	1.48
1-fallen-an-die-Kuehi	
Ein ander langschloss an die haustür	2.-
20 alt handhaben	40
5 falen und 2 Rigel	1. 28
4 laden fälleli	24
Buffet und häusli bschlagen	4.-
Das Anschlagen und öbernachtbleiben verzert	1.24
Joss Nef 2 tag zu 6 bazen	48
hans Arbertz Wörkerlohn über die steuer zusammen gerechnet	16.-

Summa des ganzen Usgebens ist bis uf den 16. Tag Jenner 1644 6406.53

Man hat mir für mein Planung gegeben	160.-
100 taler zut 160 g Also blib ich schuldig gegen Abzug der 6611 gl 35 kr	
Summa	<u>6611.35</u>